

# PLAUENER STADTNACHRICHTEN



Foto: © Brand-Aktuell

## Treppe am Hradschin und Berstraße fertiggestellt

Die Treppe am Hradschin, gern genutzte Verbindung zwischen Bergstraße und Hradschin, ist seit Ende Mai wieder begehbar. In rund zehn monatiger Bauzeit ist eine attraktive neue Treppen-Konstruktion aus Stahlbeton mit Granitstufen und drei Zwischenpodesten entstanden. Baustart war im August 2015, das Bauende war für Juli 2016 geplant. Die ausführende Firma und ihre Nachunternehmer haben alles möglich gemacht, um die Treppe zum Tag der Städtebauförderung fertigzustellen. Weiter auf Seite 6.

### AUS DEM INHALT

#### GUTSCHEINE S. 2

Neu zugezogene Plauener erhalten ein Gutscheineft

#### HIGH-SPEED S. 3

Hochleistung dank Glasfaser – die Stadtwerke Strom schaffen superschnelles Internet in der Innenstadt

#### AROMATISCH! S. 4

Die Firma Karow stellt Aromen für Bäckereien her.

#### BILD & GESCHICHTE S. 8

Geschichte(n) um e.o.plauen ist/sind Thema der aktuellen Ausstellung im Ohser-Haus.

#### FÖRDERMITTEL S. 9

...für Vereine, Institutionen und Privatpersonen im Schlossberg- und Elsteraue-Gebiet

#### PARKZONEN S. 10

Das neue Parkraumkonzept ist beschlossen.

#### STADT BAUT S. 12

Viele Baumaßnahmen sind gestartet.

#### 8 MILLIONEN S. 16

Fonds „Brücken in die Zukunft“ macht Neues möglich

#### AMTLICHE S. 18

Übersicht der amtlichen Veröffentlichungen von Mai und Juni

### BAU AM KOMTURHOF

## Stadt und gemeinnütziger Komturhof-Verein unterzeichnen Nutzungsvertrag

Für die Mitglieder des Fördervereins Komturhof war die Unterzeichnung Mitte Juni sichtlich ein bewegender Moment. „Es ist ein Tag, um gelassen zu sein, ein Tag der Freude“, betonte Vereinsvorsitzender Christian Pölmann. Der Komturhof zeige, was möglich ist, wenn bürgerschaftliches Engagement und Kommunalpolitik

zusammenwirken. Der Nutzungsvertrag sichert, dass der gemeinnützige Verein in den nächsten zehn Jahren Gebäude und Gelände für eigene Veranstaltungen nutzen kann. Möglich ist auch, die Räume zu vermieten, zum Beispiel für Tagungen, Firmen- oder Familienfeiern, um so Einnahmen zu erzielen. Mehr auf Seite 5.



Foto: © Brand-Aktuell



Fotos (3): © Igor Pastierovic

### Ab in die Fluten

Sommerspaß im Nassen – die Freibäder sind geöffnet. Sowohl das Naddel in Preißelpöhl als auch das Stadion in Haselbrunn bieten Erfrischung an heißen Sommertagen. In den Ferien gelten Sonderöffnungszeiten. Mehr auf Seite 4.



### Sparkassenmarathon

Vom 24. bis 25. September 2016 wird Plauen zur sächsischen Laufhauptstadt. Weitere Informationen auf Seite 11.



### Spitzenbrunch

Feine Leckereien aus sechs Ländern gibt es zur 4. Auflage des Spitzenbrunchs „Koste die Welt 4“. Weitere Informationen auf Seite 2.



## Spitzenbrunch

## Zum 4. Mal die Welt kosten



Foto: ©  
Ellen Liebner

Sechs Plauerer Hotels tafeln auf. Am 14. August heißt es ab 10 Uhr bis 15 Uhr auf dem Theaterplatz bereits zum vierten Mal „Koste die Welt“. Dieser Spitzenbrunch verspricht ein kulinarisches Erlebnis zu werden, denn jedes der sechs teilnehmenden Hotels richtet ein Buffet an:

- **italienisch** wird es mit dem City-Hotel
- **Feines aus dem Vogtland** reicht das Landhotel Gasthof Zwoschwitz Preis: 19 Euro im Vorverkauf in allen teilnehmenden Hotels und in der Tourist-Information. 23 Euro an der Tageskasse. Dafür können die
- **karibische Köstlichkeiten** reicht das Hotel Alexandra
- **indischen Genuss** gibt es vom Parkhotel Plauen
- **Brasilianisch** wird es mit dem Dormero Hotel
- **japanische Spezialitäten** gibt es vom Best Western

„Es ist toll, was hier auf die Beine gestellt wird!“

Silvia Weck

Gäste bei allen sechs Themenbuffets ordentlich zugreifen. Kinder bis sechs Jahre sind in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen frei. Kinder bis zwölf Jahre zahlen die Hälfte. Diese Zusammenarbeit ist das Ergebnis einer Arbeitsgemeinschaft der Plauerer Hoteliers. Der erste Spitzenbrunch fand im Jahr 2009 im Vorfeld des 50. Plauerer Spitzenfestes statt, nach einigen Unterbrechungen laden die Hoteliers dieses Jahr zum vierten Mal ein. „Die Idee ist Ausdruck der sehr guten Zusammenarbeit der Plauerer Hoteliers zur Vermarktung des Standortes Plauen und ist in ihrer Art wohl weit und breit einzigartig“, freut sich Silvia Weck, Pressesprecherin der Stadt Plauen und zugleich Tourismusverantwortliche.

## 57. Plauerer Spitzenfest und 10. Vogtlandspiele

Plauen hat sich am 2. Juni-Wochenende als begeistertes und begeisterndes Zentrum für Kultur und Sport präsentiert. 57. Plauerer Spitzenfest und 10. Vogtlandspiele zogen sozusagen zeitgleich tausende Akteure und Zuschauer in ihren Bann. Unzählige Ehrenamtliche verdienten sich ob ihres tolen Einsatzes viel Anerkennung. Der Spitzenfest-Verein hatte versprochen, vom 10. bis 12. Juni ein Programm auf die Beine zu stellen, das für jeden etwas bot.

Dicht an dicht erlebten begeisterte Spitzenfestbesucher am Freitagabend das Konzert der Kultband „Karat“. Fotos(2): Brand-Aktuell



Plauen ist einmal mehr begeistertes und begeisterndes Zentrum für Kultur und Sport



Siegerehrung im Touristischen Mehrkampf im Vogtlandstadion. Die Grundschule Reusa 1 holte sich den Sieg.

Und er hielt einmal mehr Wort. Was da drei Tage abging, das hat dem Spitzenfest als größtes Volksfest der Region alle Ehre gemacht. Leider spielte am Sonntag der Wettergott nicht mehr richtig mit. Dafür konnten die Besucher um Freitag und Samstag kaum einen Schritt geradeaus laufen, solch ein Gedränge herrschte in der zur Partyeile umgestalteten Innenstadt. Überall spürte man Begeisterung. Auch bei der „Vogtländischen Miniolympiade“, wie die Vogtlandspiele gern genannt werden, war die Begeisterung groß. Rund 4.500 jugendliche Sportlerinnen und Sportler gingen an den Start, wobei die meisten Wettkämpfe in Plauen ausgetragen wurden.

## Gutscheinheft für Neu-Plauerer erscheint in zweiter Auflage

Neu zugezogene Plauerer erhalten bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt ein kleines Päckchen mit Informationen zu Plauen. Dazu gehören die „1.000 Tipps“, ein Infobuch mit Ansprechpartnern und Stadtplan; ein Willkommens-Schreiben vom Oberbürgermeister inklusive Gutschein für eine Stadtführung und ein Gutscheinheft des Dachver-

band Stadtmarketing Plauen e. V. (DVSM). Dieser hat aktuell gemeinsam mit seinen Mitgliedern zum zweiten Mal die Idee des besonderen Willkommensgrußes verwirklicht. Ab sofort erhält jeder Neubürger beziehungsweise jede neu zugezogene Familie der Stadt Plauen bei der Anmeldung des Hauptwohnsitzes im Einwohnermeldeamt das

in zweiter Auflage erschienene Gutscheinheft. Darin präsentieren sich stellvertretend für die verschiedenen Lebensbereiche der Stadt wie Kultur, Sport, Handel und Gastronomie einzelne Unternehmen, Einrichtungen und Vereine. Die jeweilige Institution lädt mit besonderen Aktionen, Rabatten oder Freikarten zum Kennenlernen ein.

## Landratsamt genehmigt Haushalt 2016

Nunmehr liegt er schriftlich vor, der Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde, des Landratsamtes Vogtlandkreis, zum Haushalt der Stadt Plauen 2016. Am 29. April war er im Rathaus eingegangen. Der Haushalt für das Jahr 2016 wird genehmigt, damit auch die Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von knapp über 10 Millionen Euro. Der überwiegende Teil (7 Millionen Euro) wird dabei, um Zinsen zu sparen, für die Ablösung einer Zahlungsvereinbarung (eines so genannten kreditähnlichen Rechtsgeschäftes) benötigt. Zur Finanzierung neuer Vorhaben sind 3,1 Millionen Euro eingeplant. Auf zwölf Seiten begründet die Behörde ihre Entscheidung und geht dabei detailliert ein auf die allgemeine Haushaltssituation, auf Erfolgs-, Finanz- und Vermögenslage der Stadt Plauen. Ebenso detailliert betrachtet werden die Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe Gebäude- und Anlagenverwaltung sowie Kulturbetrieb der Stadt Plauen.

Zwar enthalte der Genehmigungsbescheid der Rechtsaufsichtsbehörde keine Auflagen, „aber er verweist ausdrücklich auf die in der Genehmigung des Haushaltsstrukturkonzeptes beauftragte Fortschreibung dieses Konzeptes“, macht Kämmerin Ute Göbel deutlich. Das bedeutet, dass die Stadt Plauen angehalten ist, die Konsolidierungsmaßnahmen

des Haushaltsstrukturkonzeptes, das der Stadtrat in seinen Sitzungen am 20.10.2015 und 17.11.2015 beschlossen hat, umzusetzen. Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltslage notwendig. Wörtlich heißt es im Bescheid: „Die Stadt finanziert die für Investitionen notwendigen Eigenmittel für 2016 vollständig und im Finanzzeitraum überwiegend aus fremden, das heißt Kreditmitteln. Sie setzt die Einzahlungen aus Vermögensverkäufen, Erschließungskostenbeiträgen und Darlehensrückflüssen zur Bedienung der Darlehen ein. Die verbleibende erhebliche Deckungslücke aufgrund unzureichender Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit belastet die Liquiditätsreserve, so dass diese trotz Beschluss und Umsetzung des Haushaltsstrukturkonzeptes kontinuierlich abnimmt. ...“

Im Finanzplanzeitraum zeigen die eingearbeiteten Konsolidierungsmaßnahmen positive Auswirkungen auf den Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, welcher sich aber ab 2018 nicht weiter positiv entwickelt. Das Ziel der Erwirtschaftung des Kapitaldienstes ist bei weitem nicht erreicht. Daher ist es unbedingt erforderlich, wie im Genehmigungsbescheid des Haushaltsstrukturkonzeptes beauftragt, dieses fortzuschreiben.“

## Neues im Stadtarchiv



Foto: Archiv  
©Frank Blenz

„Geschichte und ihre Quellen haben mich seit meiner Jugend interessiert und so lenkte ich meine beruflichen Schritte zunächst in Richtung Museum, fand frühzeitig in die verwandte Welt des Archivs“, so Doris Meijler. Neben der vielfältigen archivistischen Kernarbeit war sie an zahlreichen Ausstellungen des Stadtarchivs und an stadtgeschichtlichen Publikationen beteiligt. Ein Forschungsschwerpunkt ist die Geschichte der bürgerlichen Frauenbewegung. „Es freut mich, nun in neuer Funktion im Dienst des Archivs meiner Heimatstadt zu stehen. Meine Leitvorstellung ist die weitere Profilierung des Stadtarchivs als moderner Dienstleister sowie leistungsfähige Informations- und Forschungsinstitution für Bürger, Wissenschaftler und Behörden.“

Das Stadtarchiv hat seit 1. Mai des Jahres eine neue Leiterin – Doris Meijler (früher Naumann). Sie arbeitet bereits seit 1989 als Mitarbeiterin dort, ist seit 2000 Stellvertreterin der Amtsvorgängerin Martina Röber. Doris Meijler ist studierte Museologin und Archivarin.

## Heizanlage für Rückert-Grundschule

Die Friedrich-Rückert-Grundschule erhält eine neue Kesselanlage. Die vorhandene Ölheizung von 1991 ist verschlissen und muss dringend durch eine neue Wärmeerzeugung abgelöst werden. Dazu wird zunächst die vorhandene Anlage einschließlich Heizöltank demontiert. Parallel wird ein Erdgasanschluss vom Netzbetreiber hergestellt. Anschließend wird eine neue und effiziente Gas-Brennwertkesselanlage installiert. Weiterhin werden der Heizungsverteiler, die Druckhaltung, die Trinkwassererwärmung, das Abgas-

system und die Regelung erneuert. Die alten Heizkreispumpen werden durch stromsparende Hocheffizienzpumpen ersetzt. Die Trinkwasserleitungen werden in Teilbereichen erneuert. Die Arbeiten starten im Sommer außerhalb der Heizperiode. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf 173.000 Euro. Dafür erhält die Stadt Plauen eine Zuwendung in Höhe von 64.600 Euro vom Freistaat Sachsen aus dem Fördermittelprogramm Schulische Infrastruktur. 108.400 Euro bringt die Stadt in Eigenleistung auf.

# Glasfaser für Plauen

Die Stadtwerke Strom Plauen werden künftig auch High-Speed-Internet anbieten. Dafür wird das kommunale Unternehmen in der Stadt ein hochmodernes und zukunftssicheres Glasfasernetz errichten. Der offizielle Startschuss für die Verlegung der Glasfaserkabel wurde am 6. Juni 2016 in der Stöckigter Straße gegeben.

„Mit dem Breitbandausbau investieren wir in die wirtschaftliche Weiterentwicklung unserer Unternehmen und gleichzeitig in die digitale Infrastruktur unserer Stadt und unserer Region“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Kober.



Stadtwerke Strom bringen High-Speed-Internet

Die Stadtwerke Strom starten damit auch in ein neues Geschäftsfeld. „Der Stadtrat hat seine Zustimmung zur dafür notwendigen Änderung des Gesellschaftervertrages gegeben. Nun wird die Investition umgesetzt, ohne dass Fördermittel in Anspruch genommen werden“, betonte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Nach einjähriger Vorbereitung und sorgfältiger Planung ist der Weg für schnelles Internet im Ausbaugebiet der Stadtwerke geebnet: Erreicht werden über das neue Glasfasernetz in Verbindung mit bereits bestehender Infrastruktur etwa die Hälfte



Stadtwerke-Chef Peter Kober zeigt ein Stück des Glasfaserkabels, von dem die Stadtwerke 22 Kilometer in Plauen verlegen werden. Foto: Brand-Aktuell

aller Plauener Haushalte. Bis zum späten Herbst sollen die Arbeiten im Stadtgebiet beendet sein. Dann können die Multimedia-Angebote der Stadtwerke gebucht werden, zunächst schnelles Internet und Telefon, später auch noch Fernsehen. Ab Mitte September können diese Leistungen bei den Stadtwerken vorbestellt werden. Interessenten können über die Website prüfen, welche Produkte für ihre Adresse verfügbar sind.

Die Stadtwerke arbeiten bei der Realisierung mit starken Partnern zusammen. „Die Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft und enviaTEL sind neben anderen renommierten Unternehmen aus der Region wichtige Projektpartner des anspruchsvollen Vorhabens“, erklärt Peter Kober. Die Schmutzler Bau GmbH Reichenbach gehört ebenso wie die Elektrotechnik GmbH Plauen zu den bauausführenden Unternehmen.

In den nächsten fünf Monaten werden etwa 3 Millionen Euro in den Ausbau des neuen Glasfasernetzes investiert. Rund 20 Kilometer Glasfaserkabel werden verlegt, 118 sogenannte Anknüpfungspunkte installiert.

„Dass bei den Bauarbeiten auch Behinderungen auftreten, dafür bitten wir um Verständnis“, sagte Uwe Hofmann, kaufmännischer Leiter der Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft. Es werde aber nicht die ganze Stadt aufgedrückt, sondern Technologien angewandt, die den Tiefbau minimieren. „Alles was digitalisierbar ist, wird in den nächsten Jahren digitalisiert, im privaten Umfeld, erst recht in der Wirtschaft. Als Stadtwerke helfen wir nun, den in Deutschland bestehenden Nachholbedarf wettzumachen und Plauen auf die Anforderungen der Telekommunikation der nächsten Jahrzehnte einzustellen“, so Peter Kober.

# Ausbau Topfmarkt mit Braugäßchen und Teichgasse

Im Juni haben die Arbeiten zum Ausbau des Topfmarktes mit Braugäßchen und der Teichgasse begonnen. Das Baufeld erstreckt sich von der Kirchstraße bis zum Alten Teich. Folgende Arbeiten sind geplant: Der ZWAV erneuert mittels Berstlining-Verfahren (in die alte Leitung wird die neue Leitung eingepresst) die Trinkwasserleitung, der Mischwasserkanal wird mit Inlining-Technologie (Einzug eines Schlauches, der sich an die Innenwand des vorhandenen Rohres anlegt) saniert.

Im Auftrag der Stadt Plauen wird der Straßenbereich des Topfmarktes und der Teichgasse grundhaft ausgebaut. Der gesamte Bereich wird aus Gründen des Denkmalschutzes mit Großpflaster aus vorhandenem Material belegt. Im Braugäßchen wird das vorhandene rote Großpflaster wieder eingebaut. Als Abgrenzung zu den unbebauten Flächen werden Granitbordsteine eingebaut. Den Gesamteindruck ergänzen historische Altstadtleuch-

ten, die auf der gesamten Straßenslänge neu aufgestellt werden. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten erfolgen an ausgewählten Stellen archäologische Grabungen, da unter einem Teil der Fläche des Topfmarktes im Mittelalter ein Friedhof war.

Um während der Bauzeit die Zufahrt zum Malzhaus zu gewährleisten, wird von der Kirchstraße bis zum Alten Teich auf den Brachflächen neben dem Baufeld eine Baustraße errichtet. Das Abbruchgebäude Topfmarkt 11 wird mit einem Gerüst gesichert. Die Zufahrt zu den Grundstücken im Baufeld kann nicht durchgehend gewährleistet werden. Die öffentlichen Parkplätze am Topfmarkt werden während der Bauzeit nur teilweise nutzbar sein. Die Baukosten einschließlich Planung belaufen sich auf rund 191.000 Euro. Die Maßnahme wird refinanziert aus sanierungsbedingten Einnahmen. Beendet sein sollen die Bauarbeiten voraussichtlich Mitte November.



## Die Experten für Immobilien-Träume

Ob Neubau, Hauskauf oder Eigentumswohnung – in Zeiten niedriger Zinsen rückt der Traum von den eigenen vier Wänden in greifbare Nähe. Als kompetenter Partner für alle Fragen rund ums Bauen oder Modernisieren können Hauslehaber auf die Sparkasse Vogtland zählen. Die eigene Immobilie bietet nicht nur Lebensqualität, Sicherheit und Vorsorge in einem, auch die Finanzierungskosten sind aktuell günstig wie nie. In bewährter Sparkassen-Qualität begleiten die Berater-Teams in den Sparkassen-Filialen auch bei diesem wichtigen Schritt.

Die Baufinanzierungs-Experten der Sparkasse begleiten Kunden auf dem Weg zur Wunschimmobilie: Von der umfassenden Beratung bis zur Kreditbewilligung und möglichen Anschlussfinanzierungen. „Für die Finanzierung einer Immobilie gibt es keine Lösung von der Stange. Wichtig ist, dass das Finanzierungskonzept immer zur persönlichen Lebenssituation und der finanziellen Lage eines jeden Bauherren passt.“, erklärt Kirsten Hendel. Als Leiterin

der Filiale Am Rathaus ist ihr die individuelle Beratung und das persönliche Gespräch besonders wichtig. Wichtig ist auch der enge Kontakt zu regionalen Gewerbetägern und dem Maklerteam der Sparkasse Vogtland. Neben einem individuellen Finanzierungskonzept bietet die Sparkasse Vogtland zudem auch umfassende Hintergrundinformationen zu Fördermitteln oder Bauwissen. „Unsere Kunden profitieren von unserer langjährigen Erfahrung. Was Hauslehaber jetzt zum ersten Mal entscheiden müssen, haben wir schon hunderte Male begleitet.“, versichert auch Kerstin Rothmeier. Die Leiterin der Filialen Chrieschwitz, Mammengebiet und Reusa ist bereits seit mehr als 20 Jahren für die Sparkasse Vogtland im Einsatz. Diese Erfahrung zahlt sich aus. „Wir möchten, dass es sich unsere Kunden sorgenfrei im neuen Heim gemütlich machen können.“, so Kerstin Rothmeier.



So erreichen Sie uns (v.l.n.r.):

**André Kuhn, Filialleiter Westend**  
Telefon: 03741 123-7631  
E-Mail: andre.kuhn@sparkasse-vogtland.de

**Kerstin Rothmeier, Filialleiterin Chrieschwitz, Mammengebiet, Reusa**  
Telefon: 03741 123-7300  
E-Mail: kerstin.rothmeier@sparkasse-vogtland.de

**Kirsten Hendel, Filialleiterin Am Rathaus**  
Telefon: 03741 123-7902  
E-Mail: kirsten.hendel@sparkasse-vogtland.de

**Thomas Zundel, Filialleiter Albertplatz**  
Telefon: 03741 123-7202  
E-Mail: thomas.zundel@sparkasse-vogtland.de



Heinrich Karow Nachf. KG investiert in neues Firmengelände in Reißig

# Ein besonderes Plauener Aroma

Dieser 1. Juni 2016 wird wohl in der Geschichte der Heinrich Karow Nachf. KG einer der bedeutsamsten

dem ist der Name Heinrich Karow bei unzähligen Bäckern und Konditoren Innbegriff für hochwertige Aromen,

Pasten und Backzutaten. Nach der Wende stand das Unternehmen fast vor dem Aus. Doch die damalige Geschäftsführerin Thea Schulke kämpfte erfolgreich um den Fortbestand der Firma. Neue Erzeugnisse wurden angeboten, der Absatz stieg schrittweise. „Rund 180 verschiedene Erzeugnisse gehören heute zu unserer Produktpalette“, berichtet Björn Kaiser und zeigt damit auch die Notwendigkeit des Neubaus auf. In den jetzigen Räumlichkeiten in der August-Bebel-Straße ist einfach nicht mehr genügend Platz für die hochwertigen Produkte mit Bio- und Qualitätssiegeln. Dazu gehören bei-

spielsweise verschiedenste Bio-Citruspasten, ohne die manch Dresdener Stollen nicht denkbar wäre. „Im Einzelhandel findet man unsere Produkte nicht. Unsere Abpackungen beginnen bei einem Kilogramm, gehen ins Handwerk. Unsere Erzeugnisse sind in ganz Deutschland gefragt, aber wir exportieren auch immer mehr, beispielsweise in die USA und Kanada“, weist Björn Kaiser auf den Wachstumskurs hin. Das ist alles andere als einfach, schließlich nimmt die Zahl der handwerklichen Bäckereien nicht zu. „Dafür versuchen wir bestehende eigene Rezepte weiter zu entwickeln, damit sich der Handwerksbäcker vom



Tage sein: Das neue Firmengelände im Gewerbegebiet Reißig wird eingeweiht. „Jetzt, wo ein Ende der Bauarbeiten zu sehen ist, bin ich auch wieder ruhiger“, gesteht Björn Kaiser. So wie ihm geht es sicher allen Mitgliedern der Unternehmerfamilie um Geschäftsführerin Steffi Bäme. Das ist kein Wunder, denn eine Investition von gut einer Million Euro zu stemmen, ist für eine Firma mit 16 Mitarbeitern wirklich ein Pfund. Willy Bäme gründete kurz nach Ende des 2. Weltkriegs einen Großhandel für Bäckereien und Lebensmittelgeschäfte im Vogtland. 1948 wurden Aromenfabrikation, Rezepte und Apparate des Hamburger Geschäftsmanns Heinrich Karow gekauft. Seit-



Björn Kaiser (rechts) spricht mit Thomas Ebersbach die finalen Arbeiten auf dem neuen Karow-Firmengelände in Reißig ab. Foto: Brand-Aktuell

## Info:



Im 1994 erschlossenen Gewerbegebiet Reißig sind derzeit 30 kleine und mittlere Handwerks- und Industrieunternehmen ansässig. Durch die Verkäufe in den letzten Jahren stehen derzeit nur noch drei freie Grundstücke ab etwa 4.400 Quadratmeter für Unternehmen zur Verfügung. Aktuell errichtet die Lebenshilfe Plauen gGmbH eine weitere Werkstatt mit Förder- und Betreuungsbereich im Gewerbegebiet Reißig. Dabei ist vorgesehen, noch nicht arbeitsfähige schwerstbehinderte Menschen im Rahmen der Inklusion auf eine spätere Tätigkeit für den produktiven Bereich vorzubereiten. Dadurch kommen zu den bisher über 320 Beschäftigten bei der Lebenshilfe Plauen 24 Menschen mit Handicap und acht Betreuer hinzu.

Einheitsgeschmack der Supermärkte abheben kann.“ Dass Karow schon zeitig Bio-Erzeugnisse bereitstellte, zählt sich aus. Auch personell vergrößert sich die Firma. Zwei zusätzliche Arbeitsplätze wurden geschaffen und im September startet erstmals ein Azubi. Dafür hat sich eine Mitarbeiterin extra zur Ausbilderin qualifiziert. Doch nun steht der Umzug in den modernen Komplex in Reißig an. Dabei muss alles klappen, betont Björn Kaiser: „Im August beginnt für uns die Weihnachtszeit.“ Anzeige siehe Seite 19.



Warme Temperaturen lockten am dritten Maiwochenende nach draußen – zu diesem Zeitpunkt öffnete endlich auch das Freibad Preißelpöhl (Naddel) in die neue Saison. Wasserspaß und Freiluftfreude – endlich! Das Stadion in Haselbrunn konnte erst Anfang Juni öffnen, dort waren weitere Instandhaltungsarbeiten nötig. Vor dem Saisonstart standen Arbeiten an: Im Haselbrunner Bad musste ein großer Teil des Beckenkopfes – Schwimmer- und Springerbecken – repariert werden. Hier gab es an fast jedem Rinnenstein Schäden

wie Risse oder Abplatzungen. Im Kinderbecken wurde die Treppe repariert. An der Rutsche wurden die Fugen getauscht und die Dächer der Umkleidekabinen repariert. Generell gilt: Bei Dauerregen und Temperaturen von unter 18 Grad bleiben die Freibäder geschlossen. Wer sich vorab informieren will, ob die Freibäder offen sind: 03741 / 52 58 44 (Naddel), Tel.: 03741 / 55 09 74 (Stadion). Das Stadtbad und die Sauna werden in der Sommerferienzeit für die jährliche Revision vom 9. bis 31. Juli geschlossen.

Eintrittspreise	Normal	Ermäßigt
Tageskarte	3,00 E	1,50 E
Familienkarte	8,00 E	-----
10er-Tageskarte	28,00 E	13,00 E
Jahreskarte	65,00 E	45,00 E

Öffnungszeiten	
Montag – Freitag	10.00 – 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag	9.00 – 20.00 Uhr
in der Ferienzeit	9.00 – 20.00 Uhr

Foto: © Engelmann-Design

## Tickets und Fahrplan für Sommerferien



- in den Zügen der Vogtlandbahn
- als HandyTicket
- an Automaten der Vogtlandbahn

Zusätzlich sind Schüler und Azubis bis zum 21. Geburtstag mit dem **FerienTicket Sachsen (FTS)** für 28 Euro sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) mobil. Das FerienTicket Sachsen gilt während der gesamten sächsischen Sommerferien; ausgenommen ist montags bis freitags nur die Zeit von 4 bis 8 Uhr. Infos gibt es von der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland: Telefon 03744/19449 [www.vogtlandauskunft.de/sft](http://www.vogtlandauskunft.de/sft)

Auch in diesem Sommer wird es die Ferientickets für Fahrten mit Straßenbahn, Bus oder Zug in zwei Varianten geben. Schüler und Auszubildende können zum einen das **„SchülerFerienTicket“ (SFT)** für das Vogtland, das Erzgebirge und den Chemnitzer Raum nutzen. Das SFT kostet wie im Vorjahr 18 Euro, es gilt in den Sommerferien in Sachsen vom 25. Juni bis 7. August 2016 rund um die Uhr. Schüler und Auszubildende bis zum 21. Geburtstag können damit fahren und ihr Rad kostenlos mitnehmen. Es ist personengebunden. Das SFT berechtigt auch zu Rabatten in verschiedenen Freizeiteinrichtungen. Ab 25. Mai 2016 ist das **SchülerFerienTicket (SFT)** erhältlich, und zwar

- in Fahrschein-Agenturen,
- beim Busfahrer,



### Ferienfahrplan der Straßenbahn

Im Zeitraum vom 27. Juni bis 7. August gilt der Ferienfahrplan. In der Hauptverkehrszeit von 6 bis 18.30 Uhr bietet der Ferienfahrplan einen 15-Minuten-Takt montags bis freitags auf allen Straßenbahnlinien. Bei den Stadtbuslinien und den Nachtbuslinien gibt es keine Änderungen. Das Ferienfahrplanheft ist im Servicegebäude der Plauener Straßenbahn am Tunnel erhältlich.



# Im Konvent beginnt die Geschichte neu

Architektin  
Angelika Kern



Seit 2008 mühen sich die Vereinsmitglieder um den Erhalt eines der bedeutendsten Baudenkmale des Deutschen Ordens, das im 2. Weltkrieg schwer zerstört wurde. Nach der Unterzeichnung präsentierte der Förderverein eine Neuheit – eine Zinnmünze mit dem Bildnis Heinrich von Plauens und dem Konventsgebäude auf der Rückseite.

Fotos (2): © Gunther Brand  
Fotos (3): I. Pastierovic



„Heinrich von Plauen“  
(rundes Foto)

Am Komturhof vorbeiradelnde Österreicher staunten Mitte Juni nicht schlecht, als ein Mann in Ritterrüstung zu einer Gruppe in moderner Kleidung sprach. Es war Heinrich von Plauen, gespielt von Andreas Dick, der Stadträte, Bauleute, Mitglieder des Fördervereins Komturhof und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer begrüßte. Anlass war die Unterzeichnung des Nutzungsvertrages für das Komturhof-Gelände samt Konventsgebäude. Der Stadtrat hatte dem vorher zugestimmt. Vereinsvorsitzender Christian Pöllmann: „Der Komturhof zeigt, was möglich ist, wenn bürger-

schaftliches Engagement und Kommunalpolitik zusammenwirken.“ „Etwas Besseres kann einer Stadt nicht passieren, als dass engagierte Bürger in einem gemeinnützigen Verein einer wichtigen Einrichtung Leben einhauchen. In Plauen gibt es bereits zwei gute Beispiele, das Malzhaus und das Parktheater“, so der OB.

### Stand Bauarbeiten:

Aktuell ist der erste Bauabschnitt des Umbaus für eine denkmalgerechte Mehrzwecknutzung fertig gestellt. Der 2. Bauabschnitt geht voraussicht-

lich bis September. Für diesen gesamten Umbau werden rund 481.000 Euro investiert, 382.000 Euro kommen aus der Denkmalförderung von Bund und Land, 99.000 aus dem städtischen Haushalt. Bis jetzt ist seit August 2015 Folgendes passiert: Nach Abbrucharbeiten folgten Maurerarbeiten. Dabei wurden das Gesims aus Formziegeln nach historischem Vorbild gemauert, der Südgiebel inklusive sechs kleiner Fensteröffnungen und auch die Nord-Giebelwand zugemauert. Der Außen- und der Innenputz sind fertig. Zwölf Stahlfenster wurden im Nord- und Südgiebel eingesetzt.

Weitere Naturwerksteinarbeiten folgen, außerdem Tiefbauarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten für neue Galerien und Ebenen im Inneren, Zimmer- und Holzbauarbeiten, Tischler- und Verglasungsarbeiten. Seit dem Bau der Überdachung im Jahr 2006 konnten mit Hilfe von Fördermitteln für insgesamt 155.000 Euro bereits Granitgewände ergänzt werden, die Außenanlagen hergerichtet, die Dachkonstruktion durch Dachbinder erweitert und Türen und Fenster eingesetzt werden. Dann folgte 2014 der Fußboden im Saal, der für 39.000 Euro erneuert wurde.

### Bereits für dieses Jahr sind Veranstaltungen geplant:

Dazu gehören ein Benefizkonzert mit dem nach Plauen zurückkehrenden Pianisten Prof. Andreas Pistorius, mittelalterliche Spiele zum Tag des offenen Denkmals am 11. September und Weihnachtliches Treiben in der romantischen Kulisse der Elsteraue am 3. und 4. Dezember. Bereits am 24. Juni 2016 zur 11. Nacht der Muse(n) können die Plauener bestaunen, was sich in den letzten Monaten im rund 800 Jahre alten Konventgebäude getan hat.

**Metallbau Strobel GbR**

- Stahkonstruktionen • Werbeträger
- Fassadenbau • Geländer
- Treppen • Zäune

Seumestraße 69, 08525 Plauen  
Telefon: 03741 523015, Fax: 03741 404642  
E-Mail: info@Metallbau-Strobel GbR  
www.metallbau-strobel.de

**Markus Röger**  
Maurermeister  
Fachbetrieb

**SEIFERT GmbH**  
• SANITÄR  
• HEIZUNGEN  
• BEDACHUNGEN

Paul-Söllner-Straße 38 • 08547 Jöbnitz • Tel. 03741 221385  
Fax 03741 523783 • E-Mail seifert-gmbh@t-online.de

Aus Tradition seit 1906

Ihr Profi vom Fach rund um's Dach

Dachdeckermeister  
**Marcus Wietzel**

Lettestraße 3a  
08527 Plauen  
Telefon 03 74 1 / 44 06 63  
Fax: 03 74 1 / 42 09 38

Innungsbetrieb

www.dachdeckerei-wietzel.de

**Hochbau**

**Werterhaltung**

Siegelohplatz 4  
08209 Auerbach

Telefon 03744/18 23 50  
Telefax 03744/18 23 55

E-Mail: info@maurermeisterroeger.de  
www.maurermeisterroeger.de

**Maurermeister**  
**Gerhardt Liebender**  
...einfach alles am Bau!

**Einbau Vollbiologische KKA**

08606 Oelsnitz • Am Johannisberg 8 • Tel. 037421 22421 • Fax 22433  
Mobil 0173 - 9156651 od. 0173 - 9156652  
g.liebender@liebender-bau.de



vorher



im Bau



nachher

# Treppe am Hradschin und Bergstraße fertig

Fortsetzung von Seite 1: Bei der komplexen Baumaßnahme wurden mehrere Projekte gleichzeitig erledigt: 1. Erneuerung der Treppenanlage an der Bergstraße bis zum Hradschin, 2. Grundhafter Ausbau der Bergstraße bis zur Radelstraße: Erneuert wurden der Straßenaufbau und die Straßenentwässerung sowie der Gehweg einschließlich Straßenbeleuchtung und Kabelanlagen des Stadttelefons. 3. Begrünung einer Fläche neben der Bergstraße sowie Bepflanzung der beiden an die Straße angrenzenden Grundstücke.

4. Der Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland baute Kanal- und Trinkwasserleitungen.

5. Überwachung sämtlicher Erdarbeiten durch eine Fachfirma zur Kampfmittelerkundung, da es sich um ein Risikogebiet handelt.

Die Treppenanlage ist Teil des Stadtumbaugebietes „Schlossberg“ (Pro-



grammteil Aufwertung). Ein Schwerpunkt dabei ist die Verbesserung der Erreichbarkeit und der inneren Erschließung im Sinne der „Stadt der kurzen Wege“.

## Bau und Herausforderungen

„Der Bau dieser Treppe war eine besondere Herausforderung: Zum einen ist sie ein hoch anspruchsvolles Ingenieurbauwerk und muss außerdem in die vorhandene Bebauung eingliedert werden, zudem überwindet die Treppenanlage einen Höhenunterschied von rund 6,40 Meter“, sagt Tiefbauamtsleiter Steffen Ullmann. „Gebaut wurde in einer engen Lücke zwischen zwei Gebäuden. Bei der Detailplanung zur Treppenanlage zeigte sich, dass die unmittelbar angrenzende Bebauung spezielle technologische Abläufe und Maßnahmen erfordert. Sehr anspruchsvoll waren im Bauwerk der Verbau und die Sicherungsarbeiten. Aber auch die Stahlbetonarbeiten erforderten aus-

den genannten Gründen Umsicht und Sorgfalt und waren daher sehr aufwendig und schwierig.“

## Sanierung oder Abriss

„Die Vorgängertreppe war über 100 Jahre alt, wurde zwischen 1907 und 1910 errichtet“, so Steffen Ullmann. „Ursprünglich sollte die Treppenanlage saniert werden, aber die Ergebnisse der Bauwerksuntersuchung zeigten Schäden im Bereich der Fundamente, Stützwände und Treppenwangen. Der dort eingesetzte Mörtel hatte nicht mehr die notwendige Festigkeit, dadurch war die Treppe insgesamt nicht mehr sicher.“ Auch die Entscheidung Sanierung, Neubau oder ganz Verzicht auf die Treppe habe man sich nicht leicht gemacht: „Schon bei den Voruntersuchungen wurde deutlich, dass es aus den genannten Gründen ein kostspieliges Bauvorhaben werden würde.“ Um zu prüfen, ob man möglicherweise auf eine Sanierung oder sogar die

Treppe insgesamt verzichten könnte, wurden im Januar 2014 zwischen 7 und 18 Uhr die Passanten gezählt. In den elf Stunden nutzten rund 1.000 Personen die Treppenanlage. Auf den Gesamttag gerechnet bedeutet das ca. 1200 Personen. Damit wird die Notwendigkeit als Verbindungsweg zur Innenstadt deutlich.

„Die Kosten allein für den Bau einer Stützmauer wären nur unwesentlich geringer ausgefallen, da die kostenintensiven Gewerke wie z. B. Verbau und Sicherungsarbeiten, Abbruch der vorhandenen Bausubstanz, Betonarbeiten zur Stützkonstruktion sowie Kampfmitteluntersuchung die gleichen wären“, macht der Baufachmann deutlich.

## Kosten

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 750.000 Euro. Darin enthalten sind die Herstellungskosten des Treppenaufbaues einschließlich des neugeplanten Umfeldes der Treppe sowie

die Kampfmittelsicherung in Höhe von ca. 590.000 Euro. (Treppe allein 490.000 Euro, Straße 160.000 Euro, Kampfmittelräumung, Nebenleistungen und Ausrüstung 100.000 Euro). Hinzu kommen nicht unerhebliche Planungs- und Gutachterkosten, da das Bauwerk genau betrachtet werden musste.

Auf die Straßenplanung mit Baugrundgutachten und Bauüberwachung entfielen rund 28.000 Euro.

Für das Treppenaufbauwerk machten sich in Vorbereitung der Planung mehrere Gutachten erforderlich. Es wurde z. B. die Bausubstanz der Treppe als solche geprüft, es wurden aber auch verschiedene Bohrungen zur Erkundung der Gründungstiefe und der Auflagermaterialien vorgenommen. Die angrenzende Bebauung war ebenfalls zu berücksichtigen. Vor allem die Planung des Verbaus im Bereich des Gebäudes Bergstraße 2 war kompliziert, da hier die Baugrube unmittelbar neben dem Gebäude ca. 7 Meter in die Tiefe reichte und das Haus abgefangen werden musste, hier waren insgesamt Ausgaben in einer Höhe von ca. 20.000 Euro notwendig. Für die Planung des Ingenieurbauwerkes einschließlich der statischen Berechnung, die Planung der technischen Ausrüstung, die Bauüberwachung und die SiGe Koordination wurden weiter ca. 92.000 Euro beauftragt.

Die Gesamtbaumaßnahme wird zu zwei Dritteln der förderfähigen Kosten durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen bezuschusst.



- Trink- & Abwasseranlagenbau
- Straßenbau & Ortsgestaltung
- Ingenieurbau
- Deponiebau
- Spartenübergreifende Leistungen

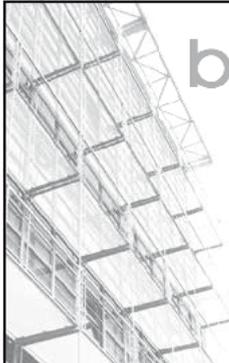
**IBB  
BRAUNEL**

INGENIEURBÜRO  
FÜR BAUWESEN

Plauen/OT Straßberg

www.ibb-plauen.de





**Architektur-, Ingenieur-,  
Fachplanungsleistungen**

Bahnhofstraße 61  
08523 Plauen  
Tel. 03741 215-0  
Fax 03741 215-230  
E-Mail: mail@bauplanung-plauen.de  
www.bauplanung-plauen.com

Tief- und Ingenieurbau GmbH Weischlitz



Kompetenz am Bau

Tiefbau • Kanalbau • Straßenbau  
Ingenieurbau • Bauberatung  
Bauausführung

Tief- und Ingenieurbau GmbH Weischlitz • Bodenfeldstr. 4 • 08538 Weischlitz  
Tel. 037436 20621 • 037436 20622 • Fax 037436 20623 • info@tiw-bau.de

Seminarstraße 2    Tel.: 03741/222918  
08523 Plauen    Fax: 03741/220285  
www.oeko-plan.net



BAUPLANUNG GMBH  
BERATUNG • PLANUNG • BAULEITUNG

Dipl.-Ing. Wolfgang Alboth

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Kreul  
Dipl.-Ing. Uwe Adler  
M.Sc. Felix Albert

Geschäftsführer,  
Beratender Ing. der Ingenieurkammer Sachsen  
Straßen- u. Tiefbauplanung, Deponie- u. Bauleitplanung  
Planung wasserwirtschaftlicher Anlagen  
Straßen- und Tiefbauplanung





Schulanfänger gehen auf Kosten des Hauses! Jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr.

**Schulanfangsbrunch**  
am 6. August 2016

Kaffee, Tee und Säfte auf dem Buffet sind inklusive.  
Preis pro Person: 19,00 €, Kinder 7 – 14 J.: 9,50 €, Kinder 0 – 6 J.: kostenfrei

Hotel Alexandra  
Inh. Alexandra Glied e.K.  
Bahnhofstraße 17, 08523 Plauen  
Telefon 03741-71 95 1  
www.hotel-alexandra-plauen.de

**Von Herzen!**

Der Johanniter-Pflegedienst in Plauen.



Unser pflegerisches Fachpersonal versorgt Sie oder Ihre Angehörigen rund um die Uhr.

- pflegerische Grund- und medizinische Behandlungspflege
- professionelle Wundversorgung
- Verhinderungspflege
- ausgebildeter Demenzexperte
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleiddienste, z. B. Arzt, Einkauf
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Sozialstation Plauen  
Anton-Kraus-Straße 4, 08529 Plauen  
Tel. 03741 56121  
sozialstation.plauen@johanniter.de

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

**GOLD & SILBER Ankauf**

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

**Antikhandel Gehlert**  
Straßberger Straße 7  
Plauen · 03741-227770  
- gegenüber dem Ärztehaus -

**Küchen & Raumgestaltung Geipel**

**Die richtige Zeit** für Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.  
Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 9 - 20 Uhr  
Sa 9 - 18 Uhr  
**JEDEN SONNTAG SCHAUTAG**

Mehrfach ausgezeichnet für Individualität in Raumgestaltung und herausragende Fachkompetenz.



**Küchen Geipel**  
Theumaer Weg 34  
08541 Theuma  
kuechen-geipel.de  
Tel. 037463 83546

**Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.**  
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14

**Viele leckere Spezialitäten für Ihren Grill!**

Betriebsferien vom 16.07.16 bis 30.07.16  
Mo.: 8.00-14.00 Uhr  
Di-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

**GLITZNER ENTSORGUNG GMBH**

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz • Tel. 03 74 21 / 25 94 20  
E-Mail: info@mbs-vogtland.de • www.glitzner-entsorgung.de

<b>Wertstoffhof</b>	Montag	07:30 – 16:00 Uhr
<b>Kompostsubstrate</b>	Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
<b>Containerdienst</b>	Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
	Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
	Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
	Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

**Das Telefon für alle Fälle**

**HGS WINKLER**  
Haushaltsgerätekunde Service & Wartung

- Haushaltstechnik – Service und Wartung
- Reparatur aller Marken
- Notservice bei Kühl- u. Gasgeräten

Reparatur: 03741/385831  
Annahme: 0170/8090523  
Joßnitzer Str. 70, 08525 Plauen

**Baubiologie Plauen**  
Sachverständigenbüro für Baubiologie und Umweltanalytik

**Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)**  
Kemmlerstr. 38 A  
08527 Plauen  
Baubiologe IBN

- Arbeitsplatzanalyse
- Bauplatzuntersuchung
- Schlafplatzuntersuchung
- Elektromog
- Schadstoffe / Wohngifte
- Schimmel
- Radon / Radioaktivität

Tel. 03741 472878  
info@baubiologie-plauen.de  
www.baubiologie-plauen.de

Bestattungen „**KARIN**“ Werner e. Kfm.

Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum  
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25  
**Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76**  
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

**Kleintierbestattung „Emily“**  
Reusaer Straße 16 • 08529 Plauen • Tel. 03741 - 743444

Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenem Friedhof oder eigenem Grundstück

**24-Stunden 0174-4134136**

**Bestattungen "PARTNER"**  
**Kerstin & Joachim Roßbach**

Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter

**Tag und Nacht (03741) 48 00 40**

Plauen - Röntgenstraße 39  
gegenüber Autohaus  
Hausbesuch zu jeder Zeit kostenlos  
www.bestattungsunternehmen-partner.de  
BU-PARTNER@t-online.de

**syrauer HÖHLENFEST**

Festwochenende vom 12. - 14.08.2016

**Freitag, 12.08.2016**

- 19:00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Achim Schulz
- 19:30 Uhr „Eine Schüssel Buntes“ Unterhaltungsshow Freilichtbühne Höhlenpark
- 21:30 Uhr Feuershow der FFW Syrau, Freilichtbühne
- 22:00 Uhr Disko mit RedFace Projekt

**Samstag, 13.08.2016**

- 14:00 Uhr Show-Bodypainting auf der Freilichtbühne Syrau mit Jean-Pierre Marré
  - 14:30 Uhr 20. Seifenkistenrennen für Jung und Alt Höhlenpark/ Ernst-Thälmann-Str.
  - 21:00 Uhr Tanz mit Biba & die Butzemänner
- Kartenvorverkauf ab sofort bei:**  
Fernseh - Sammler, Bernsgrüner Straße 1, Mehltheuer  
Calla Blumenfachgeschäft, Hauptstraße 17a, Syrau

**Sonntag, 14.08.2016**

- 09:30 Uhr Gottesdienst im Bierzelt
- 11:00 Uhr 3. Rosenbacher Rasentraktor Grand Prix
- 14:00 Uhr Drachenwettkämpfe im Heidegarten
- 15:30 Uhr Schalmeykapelle Thierbach
- 16:30 Uhr Dancing Wonders Tanzshow aus Bernsdorf



Veranstalter: Dorclub Syrau e.V., Siebenlind 1, 08548 Syrau.  
Änderungen bleiben vorbehalten. www.dorclub-syrau.de  
Dorclub Syrau

# Ausstellung Bilder. Geschichte(n). Bildgeschichten.

„Erich Ohser - e.o.plauen (1903-1944).  
Bilder. Geschichte(n). Bildgeschichten.“ heißt die  
aktuelle Ausstellung in der Galerie e.o.plauen im  
Erich-Ohser-Haus. Bis zum 16. Oktober führt sie ein  
in Leben und Werk Erich Ohser alias e.o.plauen,  
dem Erfinder von „Vater und Sohn“.

Präsentiert wird eine umfangreiche Auswahl aus seinem bildnerischen Schaffen in insgesamt fünf Ausstellungsbereichen auf drei Etagen, die in historischer Architektur im alten Stadtkern Plauens zu finden sind. Zu entdecken sind neben den beliebten Bildgeschichten auch Dokumente des bewegten Schicksals des Künstlers, zudem freie Zeichnungen, Karikaturen, Witzbilder und die Illustrationen zu Gedichten von Erich Kästner. Im Leben und Werk des großen Zeichnerkünstlers Erich Ohser spielte neben der bildenden Kunst auch die Literatur eine bestimmende Rolle. Der gebürtige Vogtländer kam während seines Studiums mit den bedeutendsten Strömungen seiner Zeit auf dem Gebiet der Illustrationskunst und Druckgrafik in Berührung. Bereits als Student realisierte er in der Bücherstadt Leipzig seine ersten Illustrationsaufträge, gleichermaßen belieferte er sächsische Zeitungen mit Witzbildern. Besonders anregend waren dabei seine Begegnungen mit dem Dichter Erich Kästner und dem Publizisten Erich Knauf: die drei Erichs pflegten zudem ein freundschaftliches Verhältnis. Ende der 1920er Jahre gelingt Ohser dann in Berlin der Durchbruch als Pressezeichner und Karikaturist, bevor er mit den Bildgeschichten von „Vater und Sohn“ unter dem Pseudonym e.o.plauen weltberühmt werden sollte. In seinen popu-

lären Bildgeschichten erweist sich der Künstler als begabter Erzähler, pointenreich, liebevoll und witzig. Dabei nutzt er den Kontrast von Schwarz und Weiß überaus kunstvoll aus und spitzt seine Botschaften grafisch wie inhaltlich zu. Mit überbordendem Einfallsreichtum und zärtlichem bis bissigen Humor entwickelt er seine Bildwelt, die dem Gegenständlichen und dem Erzählerischen treu bleibt. Erich Ohser, den die Nazis mit nur 41 Jahren in den Tod trieben, bietet mit seiner Lebenstragik zugleich einen Brennpunkt deutscher Geschichte und Widersprüchlichkeit dar. So handelt diese Ausstellung von Bildern, von Geschichte, von Geschichten

Auch Leoni Liebold und Phoebe Schwartz (rechts) schauten sich während der Ausstellungs-Eröffnung die Vater-und-Sohn-Geschichten an.

und von Bildgeschichten – und lädt ein, den vielfältigen Aspekten von Ohser's Kunst in seiner Zeit nach zu gehen.

## Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag  
und Feiertag von 11 bis 17 Uhr  
Führungen nach telefonischer  
Vereinbarung: 03741 / 291 23 44  
www.e.o.plauen.de



Während der Eröffnung der Ausstellung in der Galerie e.o.plauen. Fotos (2): Brand-Aktuell

## Unter Dampf

Etwas regnerisch waren sie, die Hof-Plauener Dampftage im Frühjahr. Rege genutzt wurde die Möglichkeit, echte unter Dampf stehende Loks am Oberen Bahnhof zu beobachten. Nicht wenige nahmen auch das Angebot an, kauften sich eines der Tickets und starteten zu einer der Sonderfahrten in den von Dampflok gezogenen vollbesetzten Waggons

Hunderte Schaulustige wollten die schnelle Dampflok fotografieren. Foto: Brand-Aktuell



## Heißer Open-Air-Sommer im Malzhaus



Vom Duo Stiehler/Lucaciu zu Egolaut. Foto: Sandra Ludewig

Im Oktober vergangenen Jahres fand das erste von Antonio Lucaciu initiierte und organisierte Egolaut Festival in Plauen statt. Nach einer fünfwöchigen Deutschlandtournee im Mai und Juni 2016 geben Ego-laut am 20. August ihr erstes Open Air Konzert am Plauener Malzhaus. Die fünf Musiker kennen sich bereits seit ihrem Musikstudium in Leipzig. Immer wieder kreuzten sich ihre Wege, jetzt ziehen sie gemeinsam weiter.

Im Malzhaus werden weitere Höhepunkte als Sommer-Open-Air zu erleben sein, dabei sind die Hooters, weltbekannt mit ihrem Hit „Johnny B“ oder Tito & Tarantula, die durch ihren Auftritt bei „From Dusk till Dawn“ in die Kinogeschichte eingingen.

**Open Airs im Malzhaus 2016:**  
17.07., 20 Uhr, Rainald Grebe & die Kapelle der Versöhnung  
31.07., 20 Uhr, The Hooters  
20.08., 20 Uhr, Egolaut  
26.08., 20 Uhr, Tito & Tarantula

## Festhalle voller Narren

Obwohl die närrische Zeit längst vorbei beziehungsweise noch nicht wieder angebrochen ist, war die Festhalle Ende April voller Narren. Und die kamen aus ganz Sachsen. Der Verein Vogtländischer Carnivalisten (VVC) war Gastgeber des 22. Präsidententreffens Sächsischer Carnivalisten. 85 Vereine kamen nach Plauen, wurden am Mittag von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer zu dieser zum zweiten Mal in Plauen stattfindenden Tagung locker begrüßt. Neben der Präsidialtagung gab es Workshops zu den Themen Recht, Finanzen oder Programmgestaltung. Am Abend konnten die



VVC-Präsident Joachim Kriester mit dem extra zum 22. Präsidententreffen herausgegebenen Orden. Foto: Brand-Aktuell

Teilnehmer und Gäste dann ein tolles Programm miterleben. Die rund 200 Mitwirkenden erhielten viel Beifall.

## Neues aus der Tourist-Information

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information vermitteln Stadt- und Rathausführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen, Museumsbesuche und Übernachtungen. Zusätzlich

wird in der Tourist-Information ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten angeboten. Für ausgewählte Veranstaltungen ist die Tourist-Information Vorverkaufsstelle.

### Vorverkauf: Festhalle Plauen

28.09.2016, 14.30 Uhr	Gala der Operette	18,35 Euro
08.10.2016, 16:00 Uhr	Das große Tony Marshall Abschiedskonzert	9,90/36,90/34,90 Euro
14.10.2016, 20:00 Uhr	Willy Astor	32,95/28,75/24,45 Euro
16.10.2016, 15:00 Uhr	Holger Mück	37,90/34,90 Euro
10.11.2016, 20:00 Uhr	Urban Priol	26,65 Euro
30.11.2016, 20:00 Uhr	Mantastic Sixx Paxx	49,00 / 39,00 Euro
02.12.2016, 20:00 Uhr	The 12 Tenors	42,90 / 39,90 Euro
04.12.2016, 19:30 Uhr	Katrin Weber	29,85/26,95/22,95 Euro
08.12.2016, 20:00 Uhr	Markus Maria Profitlich	29,85/27,65 Euro
17.12.2016, 20:00 Uhr	Magie der Travestie	37,50 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!  
Tourist-Information Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen; Mo.-Fr. 10.00

-18.00 Uhr und Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr;  
Tel. 03741/2911027; Fax: 29131028;  
E-Mail: touristinfo@plauen.de,  
[www.plauen.de/tourismus](http://www.plauen.de/tourismus)

Schlossberg und Elsteraue:

# Fördermittel für Projekte mit Mehrwert

Zur Stärkung des privaten Engagements und zur Beteiligung lokaler Akteure an Stadtentwicklungsprozessen, hat die Stadt Plauen in Fördergebieten der städtebaulichen Erneuerung in der Vergangenheit sogenannte Verfügungsfonds eingerichtet. Grundsätzlich dienen diese der flexiblen und unbürokratischen Finanzierung kleiner, aus dem lokalen Engagement heraus entwickelter Projekte oder Aktionen, die in sich geschlossen sind (keine Folgekosten) und innerhalb kurzer Zeiträume umgesetzt werden können. Diese sollen durch die lokalen Akteure selbst ausgewählt, mitgestaltet und zur Hälfte mitfinanziert werden.

Eine Verwaltungsvorschrift aus dem Jahr 2009 lässt im Rahmen des Bund-Länder-Programms der Städtebaulichen Erneuerung die Möglichkeit zur Errichtung eines Verfügungsfonds zu. Gefördert werden Vereine und Institutionen, aber auch Einzelpersonen, die mit ihren Projekten einen Mehrwert im Stadtgebiet erzeugen. Der Verfügungsfonds wird für Projekte und Maßnahmen in dem Stadtumbaugebiet „Schlossberg“ und im Soziale Stadt Gebiet „Elsteraue“ mit nachweisbarem Nutzen für diese Quartiere eingesetzt.

Ab sofort können diese unbürokratischen Fördermöglichkeiten genutzt werden. Bis zum **12. August 2016** können entsprechende Projektan-

träge in der Stadtverwaltung eingereicht werden. Finanziert wird der Verfügungsfonds aus Fördermitteln des Bund-Länder-Programms und aus Mitteln der Stadt.

**Was kann gefördert werden?**

- Zum Beispiel:
- Bepflanzung, Begrünung
  - Ausstattungsgegenstände im öffentlichen Raum (z.B. Sitzgelegenheiten, Fahrradständer, Abfallbehälter, Hinweisschilder, Wegweiser)
  - Spielgeräte
  - Kunst im öffentlichen Raum
  - Verschönerungsarbeiten an bestehenden Gebäuden (Malerarbeiten)
  - Anschaffung von Arbeitsgeräten für bürgerliches Engagement

**Wie hoch ist die Förderung?**

Es erfolgt eine maximale Bezuschussung von 50 % der förderfähigen Kosten. Der Antragsteller muss 50 % als Eigenanteil selbst tragen.

**Welche Ziele sollen mit dem Verfügungsfonds erreicht werden?**

- Die Maßnahmen sollen der Aufwertung und der nachhaltigen Entwicklung der Stadtquartiere „Schlossberg“ und „Elsteraue“ dienen. Ziele sind z.B.:
- Abbau bzw. Minderung von Defiziten und Missständen im Quartier
  - bessere Identifikation der Bürger mit ihrem Quartier
  - Aktivierung privaten Engagements und privater Finanzressourcen für den Erhalt und die Entwicklung der beiden genannten Quartiere

- Erhöhung der Wohn- und Aufenthaltsqualität

**Wer entscheidet welches Projekt gefördert wird?**

Zur Projektauswahl und Entscheidung über die Verwendung der Fondsmittel entscheidet ein lokales Gremium. Dies setzt sich neben der Verwaltung auch aus lokal verankerten Initiativen, einzelnen aktiven Eigentümern und Mietern aus dem jeweiligen Gebiet zusammen. Interessierte können sich eben-

falls bis zum 12.08.2016 per E-Mail unter [jeannette.pfeiffer@plauen.de](mailto:jeannette.pfeiffer@plauen.de) bewerben.

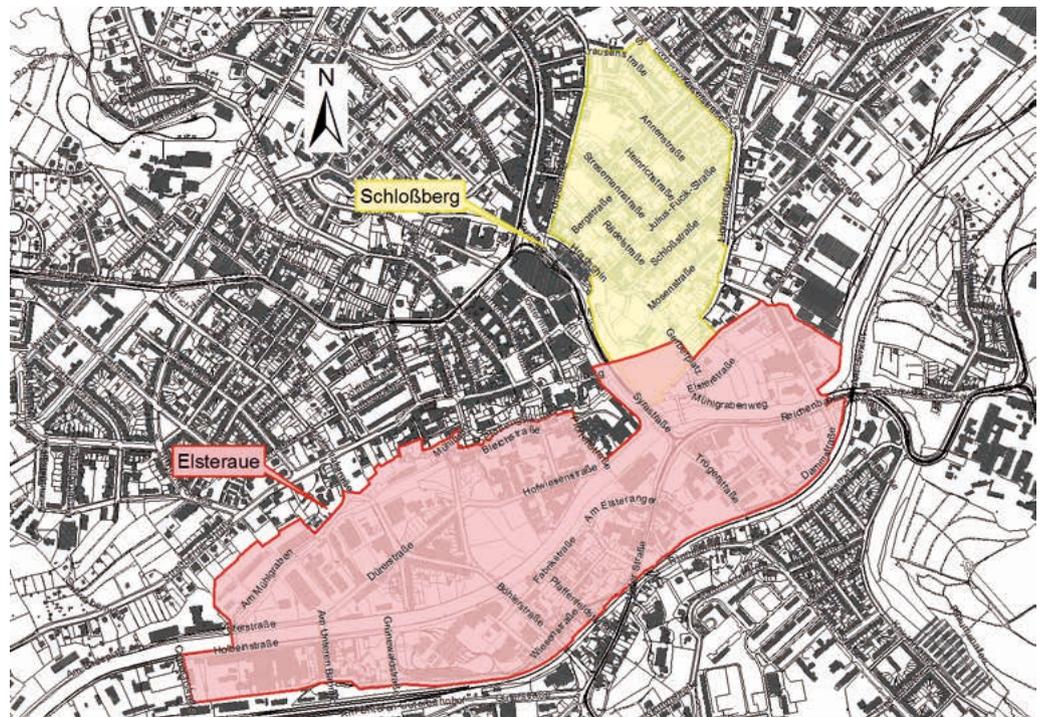
**Praktische Beispiele aus den vergangenen Jahren**

- Verbesserung der Außenanlage des UNIKAT e.V.: Errichtung einer 20 Quadratmeter großen Bühne aus Holz im Garten
- Errichtung einer Minigolfanlage für die Bewohner der Lebenshilfe Auenstraße
- Neugestaltung einer Sitzcke auf

dem Gelände des Lehrhotels der Fördergesellschaft für berufliche Bildung

Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie im Internet unter <http://www.plauen.de/Verfuegungsfonds> oder telefonisch bei Jeannette Pfeiffer, Stadtplanung, Tel.: 03741 291-1716

Bild: Übersichtsplan Fördergebiete „Schlossberg“ und „Elsteraue“.



**OELSNITZ/VOGTL. SPERKENFEST**

**01. - 03. JULI**

[sperkenfest.de](http://sperkenfest.de)

VOGTLAND

**Werben in den Plauer Stadtnachrichten**

Gern nehmen wir Ihre Anzeigenplanung für die Plauer Stadtnachrichten unter Telefon: 03741-408-15112 entgegen.

ROCKABILLY MUSIC  
**THE FIREBIRDS**

**OPEN-AIR**

**09. JULI · OELSNITZ**  
FREIBAD ELSTERGARTEN · 20:30 UHR

VOGTLAND · ENERGIE Gas · Strom · Wärme  
Wir liefern Begeisterung.

**KOTSCHENREUTHER**  
Forst- & Landtechnik GmbH & Co.KG

**IHR PARTNER für HAUS, HOF und GARTEN!**

Niederlassung Plauen - Findeisenstraße 1 - Tel. 03741/1556-0  
Niederlassung Triebes - Adolph-Herbst-Str. 17 - Tel. 036622/8298-0

[www.kotschenreuther.eu](http://www.kotschenreuther.eu)

# Stadtrat beschloss neues Parkraumkonzept



Gebühren und Parkdauer in vier Parkzonen unterschiedlich / Gebühren noch in Diskussion

Das neue Parkraumkonzept der Stadt ist beschlossene Sache. In der Sitzung des Stadtrates am 14. Juni fand der von der Stadtverwaltung vorgelegte zweite Teil mehrheitlich Zustimmung. Damit wird das bisher geltende Konzept von 1995 fortgeschrieben.

Das neue Parkraumkonzept besteht aus zwei Teilen. Zunächst wurden umfangreiche Analysen der aktuellen Situation durchgeführt, Prognosen erstellt und daraus Ziele abgeleitet. Diese Ziele wurden als Teil 1 des Parkraumkonzepts durch den Stadtrat im Februar 2016 beschlossen.

Die Analyse besagt, dass es rund 12.500 Parkplätze im Stadtgebiet gibt, rund die Hälfte davon ist öffentlich. Von diesen öffentlichen sind 1.760 gebührenpflichtig und 940 zeitbegrenzt.

Darauf baut der 2. Teil auf, der nunmehr zur Veränderung der Parkraumsituation in der Plauer Innenstadt beschlossen wurde.

Die Innenstadt wird künftig in Bewirtschaftungszonen, umgangssprachlich also Parkzonen, aufgeteilt.

## Zone Zentrum 1

Kernbereich mit Theaterplatz, Altmarkt, Herrenstraße, Klostermarkt. Höchstparksdauer 2 Stunden, 1 Stunde Parken soll 1,50 Euro kosten (bisher 1 Euro), Mo.- Fr. von 8.00 bis

17.00 Uhr, Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr.

## Zone Zentrum 2

Nebenstraßen der Bahnhofstraße, Nobelstraße, Schulberg sowie weitere Parkflächen. Höchstparksdauer 2 Stunden, 1 Stunde Parken soll 1,20 Euro kosten (bisher 1 Euro), Mo.- Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr, Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr.

## Zone 3

Ringförmige Parkflächen in Straßen um die Zonen 1 und 2: Kostenfrei. Höchstparksdauer 2 Stunden (also Parkscheibe einlegen), Mo.- Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr, Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr.

## Zone 4

Neustadtplatz und ein Bereich der

oberen Bahnhofstraße: rund um die Uhr gebührenpflichtig, keine Zeitbegrenzung.

Die bisher für das Parken freie Dobenastraße wird bis zur Karlstraße in das Bewirtschaftungsgebiet aufgenommen, Parkdauer und -gebühren sollen in den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates beraten werden.

Abgelehnt hat der Stadtrat die Einrichtung von P + R- Parkplätzen an den Einfallstraßen B92 (z. B. Endhaltestelle Plamag) und B173 (z. B. Parkhaus WbG).

Die einzelnen Maßnahmen des neuen Parkraumkonzepts werden schrittweise umgesetzt.



Bürgermeister Levente Sárközy während der Informations-Veranstaltung zum Parkraumkonzept. Foto: Brand-Aktuell

## Sparkasse unterstützt mit Spenden

Mit vielen Spenden hat die Sparkasse Vogtland in den vergangenen Wochen ansässige Vereine und Institutionen unterstützt. Dazu gehören: Für das Jubiläum **Hufeland-Schule** gab es einen Spendenscheck in Höhe von 200 Euro. Die Schule begeht in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen. 300 Euro gab es für den **Vogtländischen Motorsport-Club Plauen e. V.** im ADMV e. V. Die Spende verwendet der Verein für die Jugendarbeit sowie für die Startgelder des Nachwuchses.

Der **Tauchclub NEMO** hat 500 Euro erhalten. Er hat das Geld für die Ausrichtung der Deutschen

Meisterschaften Freiwasser in Pöhl mitgenutzt.

Der Verein **Schalmeienorchester Plauen e. V.** hat mit ebenfalls 500 Euro das 60-jährige Jubiläum unterstützt.

Für die **Grundschule „Am Wartberg“** gab es 500 Euro. Die Schule realisierte im Rahmen eines Projekt-tages eine Kunstausstellung zum Thema „Wir malen uns die Welt, wie sie uns gefällt“ im Schulhaus.

1.000 Euro erhielt der **Cheerleaderverein Obervogtland e. V.** Vanessa Kurtz von den „Blue Diamonds“ präsentierte die neuen Uniformen dieses Teams, die mit dieser Spende finanziert worden.



Fotos: Sparkasse

## Stadt sucht Weihnachtsbaum

Die Stadt beginnt jetzt mit ihrer Suche nach einem Baum für den Weihnachtsmarkt 2016. Gebraucht wird ein schöner, sehr gut gewachsener, ab mindestens zwölf bis maximal 16 Meter hoher Weihnachtsbaum. Wie auch in den Vorjahren ist es wichtig, dass dieser an einer breiten, gut mit LKW, Kran und Tieflader zu befahrenden Straße steht – er muss im November geholt werden können. „Er darf

nicht weiter weg stehen als in einem Umkreis von maximal fünf bis sieben Kilometer um Plauen“, weist Marktmeister Jörg Hofmann hin. Grund: Die Berufsfeuerwehr ist an der Verladung beteiligt und im Ernstfall müssen die Kameraden innerhalb von neun Minuten am Brandort sein. Angebote bitte an Marktweesen, Daniela Putz-Kürschner, 03741/291-2745, daniela.putz-kuerschner@plauen.de



Foto: Andreas Wetzel

## Sanierung Grabdenkmal Julius Gentsch

Das Grabdenkmal Julius Gentsch auf dem Friedhof II in Plauen wird saniert und restauriert - es war nicht mehr standfest. Die Plastik, eine Galvanoplastik der Firma WMF, erhält eine Schutzschicht. Es ist bereits das 4. Grabdenkmal, das durch Spenden-, Stiftungs- oder Fördergelder saniert werden konnte. Bereits saniert wurden der Sandsteinengel des Grabdenkmals Steinmetz, die Wandgrabstelle Rentzsch und Klee und der Kreuztragender Christus beim Grabdenkmal Schasny.



## Taxi Mattheß

Kleinfriesener Straße 16  
08529 Plauen



Tel. 03741 394 67 99  
Mobil 0171 266 50 76

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Chemo- und Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrten

... bis 8 Personen

# Großereignis Sparkassenmarathon – Helfer gesucht



Vom 24. bis 25. September 2016 wird Plauen zur sächsischen Laufhauptstadt. Mit dem Sparkassen-Marathon 2016 konnte die Sparkasse Vogtland ein einzigartiges sportliches Großevent nach Plauen holen. Erwartet werden ca. 3000 bis 3500 Läuferinnen und Läufer aus der gesamten Bundesrepublik. Das Stadtzentrum wird gefüllt sein von neugierigen, erwartungsvollen Sportlerinnen und Sportlern, die nicht nur unsere Heimatstadt, sondern auch die vogtländische Naturlandschaft entlang der Strecke kennen lernen wollen.

Los geht es am Samstag, 24.09.2016. Von 14 bis 20 Uhr findet die Ausgabe der Starterpakete im Sitzungssaal des Rathauses statt. Von 15 bis 21 Uhr wird zur großen Nudel- und Willkommensparty auf dem Altmarkt eingeladen. Am Sonntag, dem 25.09.2016, werden von 7 bis 13.45 Uhr die Starterpakete ausgegeben. Die Läufer starten jeweils 9.15 Uhr, 12.15 Uhr und 13.15 Uhr auf dem Altmarkt. Hier finden auch die Siegerehrungen der offenen Wertung auf der Bühne statt (bis 17 Uhr).

Foto: Sparkasse

## OB Ralf Oberdorfer:

„Um die Sparkasse Vogtland als Ausrichter und Organisator dieses einmaligen Sportereignisses zu unterstützen, bitte ich alle Plauenerinnen und Plauerer um ihre engagierte Mithilfe“. Gesucht werden Helfer sowohl für die Verpflegung an der Strecke, für die Ausgabe der Starterpakete, für Fahrradbegleitungen als auch für Auf- und Abbauarbeiten. Kontakt: Sparkasse Vogtland, Andrea Hanke, andrea.hanke@sparkasse-vogtland.de; Tel.: 03741/1232114



## Neue Spielgeräte für drei Spielplätze

Die Plauener Kinder können sich freuen – drei neue Spielgeräte wurden im Juni in der Stadt aufgestellt. Auf den Oberlosaer Spielplatz an der Grundschule kam eine Doppelschaukel. Bei der alten Dreifach-Schaukel zeigten sich bei der sicherheitstechnischen Untersuchung Verwitterungserscheinungen

an den Balken. Nach 16 Jahren hat sie ihren Dienst erfüllt und kann nun ersetzt werden. Im Mammengebiet wird ein Bodentrampolin auf dem Bounty-Spielplatz aufgestellt. Das Spielgerät ist für alle Altersklassen gleichermaßen attraktiv und wurde bei einer Umfrage des Deutschen Kinderschutzbun-

des 2014 von den Kindern auf Platz 2 gewählt. Bolzplatztore gab es für den Spielplatz am Bärenstein. Die vorhandenen Tore waren noch aus DDR-Zeiten und wenig attraktiv. Die Kosten für Lieferung und Aufbau der Spielgeräte einschließlich des Rückbaus der Altgeräte betragen etwa 21.200 Euro.

## ARCD Fahr Simulator-Roadshow am 15. Juli auf dem Altmarkt

Autos werden heute immer sicherer, aber auch der Mensch spielt eine besonders wichtige Rolle für die Verkehrssicherheit. Denn schätzungsweise jeder zehnte Verkehrsunfall wird durch Ablenkung und Unaufmerksamkeit verursacht. Daher klärt der ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland mit seiner Fahr Simulator-Roadshow „Lass dich nicht APPlenken!“ über die Risiken durch Ablenkung am Steuer und die möglichen Folgen auf.



Von 10 bis 18 Uhr hat hier jeder die Möglichkeit, im ARCD Fahr Simulator zu erleben, wie Ablenkung im Straßenverkehr entsteht und welche Folgen sich daraus ergeben. Gleichzeitig erfahren die Teilnehmer, mit welchen Strategien sich diese Risiken vermeiden oder wenigstens gering halten lassen.

Foto: ARCD

## Die Vogtlandbibliothek feiert



Ein buntes Fest für Groß und Klein verspricht das 2. Hof-Fest der Vogtlandbibliothek zu werden. Im Hochsommer am 31. August ist es soweit, von 15 bis 18 Uhr öffnet der Lesetempel

Haus, Hof und Garten. Versprochen sind Musik, Spaß und Sport: Es gibt ein Lesezelt, die Band „Grandmothers Finest Trio“ spielt auf, Zumba Kids tanzen was vor... Leckereien gebacken und eiskalt verwöhnen Gaumen und Magen. Ein Lesebaum wird gepflanzt und Geschichten pflücken ist angesagt – wie das geht, das ist dann vor Ort zu erfahren.

### Tipp:

31.08., 15.00 – 18.00 Uhr  
Vogtlandbibliothek,  
Neundorfer Straße, Hof-Fest



## Erfolgreicher Batteriesammeltag

Genau **9.052,32 Kilo Altbatterien** sind zum Batteriesammeltag Anfang Juni 2016 im Rathaus zusammen gekommen. Abgegeben haben neun Grundschulen (insgesamt 1.840,69 kg), 17 Kindertageseinrichtungen (insgesamt 5.598,15 kg), sechs Mittelschulen (insgesamt 724,40 kg), 150 Privatpersonen (insgesamt 722,30

kg). Eine Familie hat ihre Batterien sogar aus Eppendorf nach Plauen gebracht, ansonsten stammen die meisten fleißigen Sammler aus Plauen, Greiz, Treuen, Rodewisch, Oelsnitz... Folgend die Preisträger des Batteriesammeltags – jeweils die drei Erstplatzierten jeder Kategorie. Alle Preisträger erhielten ein Preisgeld.



- Privatpersonen
1. Platz: Luca Lorenz (107,95 kg)
  2. Platz: MAN Plauen (62,67 kg)
  3. Platz: Felix Müller (33,40 kg)
- Kindertagesstätten:
1. Platz: Kita Wirbelwind (1647,31 Kilogramm)
  2. Platz: Kita Am Fuchsloch (siehe Foto) (1392,85 Kilogramm)
  3. Platz: Kita Sonnenschein (840,67 Kilogramm)

- Grundschulen/Horte:
1. Platz: GS Astrid Lindgren (1386,40 kg)
  2. Platz: GS Montessori (294,60 kg)
  3. Platz: GS Burgstein, Krebes (85,95 kg)

- Oberschulen/Gymnasien:
1. Platz: F-Rückert-OS (318,70 kg)
  2. Platz: Kemmler-OS (267,45 kg)
  3. Platz: Friedens-OS (131,33 kg)

## Freie Plätze für das „Abenteuer Camp“ der Sportjugend Vogtland

Die Sportjugend Vogtland bietet Kurzentschlossenen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche aus dem Vogtland. Vom 31. Juli bis 7. August findet am größten Stausee Deutschlands, der Bleilochstalsperre bei Saalburg, das „Abenteuer Camp“ statt. Neben Badespaß, erlebnisreichen Kanutouren und Lagerfeuerromantik bietet die Umgebung rund um Saalburg zahlreiche Ausflugsziele und bunte Abwechslung. Ein Besuch von Schloss Burgk samt Ritterschmaus, Höhenluft schnuppern im Kletter-

wald sowie eine Nachtwanderung und noch vieles mehr, stehen auf dem 8-tägigen Ferienprogramm. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren sind in der Jugendbegegnungsstätte an der Bleilochstalsperre untergebracht. Im Angebotspreis von 195 Euro pro Person sind die ganztägige Betreuung, alle Eintrittsgelder, der Transfer sowie Vollpension inbegriffen. Aktuell gibt es noch einige Restplätze für diese Ferienfreizeit. Anmeldung und Informationen dazu finden sich unter [www.sportjugend-vogtland.de](http://www.sportjugend-vogtland.de)

## Fertig: Arbeiten im Einmündungsbereich der Syra in die Weiße Elster



Die Arbeiten an der Syraufermauer entlang des Stadtstrandes sind abgeschlossen. Das erforderliche Geländer ist montiert. Ebenso wurde das Kreuzungsbauwerk, was die Syra über den Mühlgraben führt, fertiggestellt. Die Arbeiten waren bis Pfingsten abgeschlossen. Zu diesem Zeitpunkt plante der teilweise neugestaltete Stadtstrand die Eröffnung zur neuen Saison.

Bei dieser Maßnahme wurden die letzten Schäden des Hochwassers von 2013 beseitigt. Dazu gehörte

die Wiederherstellung des Gewässerbettts der Syra. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 440.000 Euro und werden zu 100 Prozent aus Mitteln der Hochwasserschadensbeseitigung (Zuwendung der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen aus dem Aufbauhilfefonds 2013 auf Grundlage der Richtlinie der sächsischen Staatsministerien zur Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013) finanziert.

## Straßenausbau geht voran

Die Jöbnitzer Bahnhofstraße zwischen Plauenscher Straße und Kauschwitzer Weg wird ab 11. Juli instand gesetzt. Für 50.000 Euro wird bis voraussichtlich Ende Juli gearbeitet. Dabei wird die Oberfläche der Fahrbahn behandelt, vorher Schadstellen repariert. Des Weiteren werden einige Straßeneinläufe wieder auf Höhe gesetzt. Diese Arbeiten werden unter laufendem Verkehr realisiert – es erfolgt nur lokal eine

Absperrung. Bei Ausführung der kompletten Oberflächenanierung mit Anspritzen und Absplitten der Fahrbahn kann für einen Tag ein Befahren des betreffenden Straßenabschnittes nicht gewährleistet werden. Die Finanzierung erfolgt über Zuwendungen des Freistaates Sachsen für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen gemäß Teil B der RL KStB. Die Straße Oberjößnitz wird saniert. Der Ausbau zwischen Tan-

## Blockheizkraftwerk im Stadtbad

In diesem Jahr werden Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten am vorhandenen Blockheizkraftwerk (BHKW) im Stadtbad durchgeführt. Dieses BHKW erzeugt mit Hilfe von Erdgas elektrischen Strom und neben einem weiteren Gasbrennwertkessel Wärme für die Gebäudebeheizung, Warmwasser und für die Erwärmung des Badewassers. Die Erneuerung des BHKWs ist im Haushaltjahr 2018 vorgesehen. Dazu sollen Fördermittel aus dem Fördermittelprogramm „Brücken in die Zukunft“ beantragt werden.



BAU NEWS

## Notunterkunft an der Seestraße wird weiter in Ordnung gebracht

Die Notunterkunft an der Seestraße soll im Laufe der nächsten Jahre in mehreren Bauabschnitten instandgesetzt werden. Wichtig hierbei ist die Verbesserung des Brandschutzes im gesamten Haus, die Herstellung eines zweiten Rettungsweges als auch die Montage eines Wärmedämmungssystems an der Fassade. In dem seit April laufenden 3. Bauabschnitt wird das Treppenhaus brandschutzgerecht ertüchtigt, die Bewohnertüren erneuert, die Gemeinschaftsküche im Erdgeschoss, die Treppenhausinstallation, die Brandmeldeanlage sowie ausgewählte Wohnräume saniert. Im Juli sollen die Bauarbeiten beendet werden. Kosten von rund 96.000 Euro sind entstanden.

Das Gebäude unterliegt einer gemeinsamen Nutzung aller Bewohner im Rahmen des ambulant betreuten Wohnens der Diakonie Plauen. Eigentümer des Hauses ist die Stadt Plauen.

Vor 1989 war in dem Gebäude ein Wohnheim untergebracht. Für diesen Zweck erfolgte in den 80-iger Jahren ein teilweiser Umbau im Gebäude. Seitdem wurden jedoch keine baulichen Sanierungsarbeiten durchgeführt, wodurch u.a. die Sanitäranlagen in keinem Fall mehr den Mindestanforderungen entsprechen.

Im Jahr 2008 wurde das Dach instand gesetzt und die Fenster erneuert. Seit 2013 laufen die Sanierungsarbeiten am Gebäude.

## Kurt-Helbig-Sportplatz erhält neues Funktionsgebäude



Ein eingeschossiges Sportfunktionsgebäude mit vier Umkleiden und angrenzenden Duschräumen, öffentlichen WCs sowie Sportlehrer- und Platzwartraum wird derzeit am Kurt-Helbig-Sportplatz gebaut. Das Gebäude wird barrierefrei zugänglich und erhält ein behindertengerechtes WC. Der Bau hat Anfang Mai begonnen und soll im Dezember abgeschlossen sein. Das Gebäude wird für die Nutzung des Sportplatzes für den Vereinssport sowie für Schulklassen bereit-

stellt und dient als Ersatzneubau für die bestehenden und veralteten Umkleieräume. Baukosten in Höhe von rund 418.000 Euro fallen an, davon kommen rund 123.000 Euro als Fördermittel aus dem SAB-Förderprogramm Investive Sportförderung. Den Rest von 295.000 Euro zahlt die Stadt. Bauherr ist die Stadt, den Sportplatz selbst bewirtschaftet der 1. FC Wacker Plauen e.V.. Das Diesterweg-Gymnasium und die Ditteschule nutzen diesen Platz für den Schulsport

## Bauarbeiten am Krematorium



In Anlehnung an die bereits erfolgte Sanierung des Ostflügels wird 2016 der Westflügel des Krematoriums auf dem Hauptfriedhof saniert.

Dazu gehören der Außenputz, die Fenster und die Außentüren für die Fassaden sowie die Sanierung des oberen Innenhofes. Baustart ist Anfang Juli, Bauende ist für Ende November vorgesehen.

Dabei werden entsprechend den Vorgaben des Denkmalschutzes die Fenster und Türen einschließlich der Bleiverglasung restauriert und die vorhandenen Verbundfenster durch neue Fenster ersetzt. Diese orientieren sich an den historischen Fenstern.

Die Fassadenflächen weisen zum Teil gravierende Putzschäden auf. Der Putz wird abgeschlagen und durch einen nach historischem Vorbild nachgestellten neuen Putz ersetzt. Ergänzend zu den Fassadenarbeiten soll auch der obere Innenhof des Westflügels ähnlich dem Innenhof des Ostflügels erneuert werden und erhält eine neue wassergebundene Deckschicht.

Kosten von 104.000 Euro sind für die Maßnahme eingeplant, davon kommen rund 30.670 Euro als Zuschuss nach der Sächsischen Denkmalschutzförderungsverordnung. Der Rest – rund 73.330 Euro – kommt aus dem städtischen Haushalt.

## Neues Parkett für Festhalle

Alle laufen darauf herum – jetzt wird es ausgetauscht. Das Parkett in der Festhalle liegt seit 1989, hat Konzerte, Tanzstunden, Bälle, Faschingsfeste und und und mitgemacht. Eine erneute Abschleifung und Neuversiegelung ist nicht mehr möglich.

Für die Arbeiten wird die Zeit der Sommerpause in der Festhalle genutzt. Am 27. Juni kann es losgehen.

Nach dem Abbruch des vorhandenen verschlissenen Parkettbodens im großen Saal wird der Betonuntergrund vorbereitet. Danach folgt der Einbau von Fußbodenkanälen in Türbereichen zur Vermeidung von Stolperstellen durch umherliegende Kabel. Der neue Parkettfußboden aus 22 Millimeter „Stabparkett Eiche“ kommt dann auf den neu hergerichteten Untergrund.

Geplantes Bauende ist der 12. August. Kosten in Höhe von rund 145.000 Euro sind eingeplant, davon fließen um die 61.000 Euro als Fördermittel des Kulturraumes Vogtland.

## Turnhalle Grundschule „Am Wartberg“: Sanierung beginnt jetzt

Ab Juli beginnen erste Arbeiten an der Turnhalle der Grundschule „Am Wartberg“. In diesem ersten Bauabschnitt wird ihre Gebäudehülle energetisch saniert. In Anlehnung an die bereits erfolgte Sanierung der benachbarten Hufeland-Turnhalle wird die Halle mit einem Wärmedämmverbundsystem gedämmt, die Fenster und Außentüren erneuert, das Dach einschließlich der Dämmung ertüchtigt und erneuert und eine automatische außenliegende Sonnenschutzanlage an der Hallenlängsseite montiert.

Der Bauabschnitt soll im Oktober beendet sein, die Maßnahme kostet rund 350.000 Euro. 140.000 Euro fließen als Fördermittel aus dem SAB-Förderprogramm Schulische

Infrastruktur, 210.000 Euro sind städtische Mittel.

Das Gebäude der Grundschule „Am Wartberg“ sowie die dazugehörige Turnhalle wurden 1981 fertiggestellt. Seit dieser Zeit erfolgten keine größeren Sanierungsmaßnahmen, lediglich kleinere notwendige Instandsetzungsarbeiten.

Die Turnhalle ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die sanitären Anlagen entsprechen nicht mehr den hygienischen Mindestanforderungen, die Fenster und Türen sind veraltet, die Fassade weist undichte Fugenbereiche auf und das Parkett ist abgenutzt. In einem zweiten Bauabschnitt erfolgt daher später die Innensanierung der Turnhalle.

# NÜTZLICHES FÜR IHRE REISEAPOTHEKE!



**BIS ZU 55%<sup>1</sup> GÜNSTIGER**

<b>SUPERPEP REISE KAUGUMMI DRAGEES 20 MG</b>				
Wirkstoff: 20 mg Dimenhydrinat. Ind.: Zur Prophylaxe und symptomatischen Therapie von Übelkeit und Erbrechen bei leichteren Fällen der Reisekrankheit.				
PZN	Menge	pro St. <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
04877929	10 St.*	0,65 €	9,94 €	6,52 €
<b>PANTHENOL SPRAY</b>				
Wirkstoff: Dexpantenol. Ind.: Zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautläsionen.				
PZN	Menge	pro 100 g <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
04020784	130 g*	6,05 €	11,97 €	7,86 €
<b>MEDIGEL SCHNELLE WUNDHEILUNG</b>				
Wirkstoffe: Spurenelementlösung, Eisen(II)-Ionen, Zink-Ionen, Polihexanid. Ind.: Für eine schnellere Wundheilung ohne Kruste und ohne Spannungsschmerz.				
PZN	Menge	pro 100 g <sup>2</sup>	UVP	apo-rot
10333576	50 g*	16,84 €	10,95 €	8,42 €
<b>IBUPROFEN APO-ROT 400 MG FILMTABLETTEN</b>				
Wirkstoff: Ibuprofen. Ind.: Symptomatische Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen (wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen) und Fieber.				
PZN	Menge	pro St. <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
10316046	20 St.*	0,10 €	3,80 €	1,99 €
<b>ARNICA 1+1 DHU KOMBIPACKUNG</b>				
Wirkstoffe: Arnica montana, Arnica montana e planta tota. Ind.: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.				
PZN	Menge	pro Pckg.	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
10948846	1 Pckg.*	7,31 €	11,25 €	7,31 €

<b>IBEROGAST FLÜSSIGKEIT</b>				
Wirkstoffe: Schleifenblumen-Tinktur, Angelikawurzel-Tinktur, Kamillenblüten-Tinktur, Kümmel-Tinktur, Mariendistelfrüchte-Tinktur, Melissenblätter-Tinktur, Pfefferminzblätter-Tinktur, Schöllkraut-Tinktur, Süßholzwurzel-Tinktur. Ind.: Zur Behandlung von funktionellen und motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagen- und Reizdarmsyndrom sowie zur unterstützenden Behandlung der Beschwerden bei Magenschleimhautentzündung (Gastritis).				
PZN	Menge	pro 100 ml <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
00514650	50 ml*	27,38 €	20,40 €	13,69 €
<b>DERMAPLAST ICE AGE PFLASTERSTRIPS</b>				
Pflasterstrips 3 Größen - 2 x 40x60mm - 8 x 19x72mm - 4 x 16x57mm				
PZN	Menge	pro St. <sup>2</sup>	UVP	apo-rot
11562066	14 St.*	0,27 €	3,95 €	3,79 €
<b>PERENTEROL FORTE 250 MG KAPSELN</b>				
Wirkstoffe: Saccharomyces cerevisiae HANSEN CBS 5926, Saccharomyces boulardii, Trockenhefe. Ind.: 1. Zur symptomatischen Behandlung akuter Diarrhöen. 2. Zur Vorbeugung und symptomatischen Behandlung von Reisediarrhöen sowie Diarrhöen unter Sondenernährung. 3. Zur begleitenden Behandlung (als Adjuvans) bei chronischen Formen der Akne.				
PZN	Menge	pro St. <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
04796869	20 St.*	0,38 €	13,11 €	7,59 €
<b>FENISTIL GEL</b>				
Wirkstoffe: Dimetinden maleat, Dimetinden. Ind.: Zur kurzfristigen Linderung von Juckreiz bei kleinen juckenden Insektenstichen auf intakter Haut sowie Juckreiz bei Hauterkrankungen wie chronischem Ekzem, Urtikaria und andere allergisch bedingte Hautkrankheiten; Verbrennungen 1. Grades, Sonnenbrand.				
PZN	Menge	pro 100 g <sup>2</sup>	AVP <sup>1</sup>	apo-rot
01669981	20 g*	19,00 €	5,97 €	3,80 €

<sup>1</sup>: bezogen auf den UVP des Herstellers (soweit vorhanden), im Übrigen auf den Apotheken-Verkaufspreis (AVP); gilt nicht für rezeptpflichtige Medikamente und Bücher. (AVP = einheitlicher Abgabepreis gemäß der sog. Lauer-Taxe, der im Falle der Abgabe eines nicht verschreibungspflichtigen Produktes zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung zugrunde gelegt wird) <sup>2</sup>: Bezieht sich auf den apo-rot Preis. Stand: 06/2016. Der Stand bezieht sich auf Abbildungen, Texte und Preise. Abweichungen sind möglich.

**apo-rot INTERNET- PREISE VOR ORT**



## apo-rot Apotheke am Löwel-Platz

Filialeiterin: Apothekerin Kerstin Frese  
Seminarstraße 7 | 08523 Plauen  
Tel.: 03741-5934610 | Fax.: 03741-5934611  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 7:30 - 19:00 Uhr | Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

[www.apo-rot.de](http://www.apo-rot.de)

## Geburtstage im Juli

## 95 Jahre

Freier, Elly; Gamon, Charlotte; Hermannsdorfer, Gudrun; Müller, Marieliese; Nestler, Herbert

## 90 Jahre

Böhm, Ingeburg; Büttner, Elsbeth; Hoppe, Evelyn; Leonhardt, Ingeburg; Neubert, Ruth; Reuter, Richard; Schmalfuß, Ingeburg; Schnabel, Ruth; Schneider, Ilse; Schwarz, Ernst; Vogel, Margot; Wenzel, Siegmund

## 85 Jahre

Bauer, Günter; Blüchel, Edgar; Bochynek, Gerda; Braun, Gertraud; Clauß, Karl; Flügel, Sonja; Gläß, Eleonore; Grimm, Helmut; Heß, Anna; Hörkner, Werner; Klee, Gerhard; Klemet, Margarete; Köhler, Hella; Krippner, Woldemar; Leißner, Lothar; Leithner, Manfred; Porst, Hanna; Rockmann, Sigrid; Rohde, Jutta; Schmidt, Heinz; Schmidt, Helga; Schubert, Martha; Schumann, Horst; Schütz, Friedhold; Steudel, Christel; Ströhl, Sigrid; Torge, Rudolf; Wagner, Christa; Weidlich, Klaus

## 80 Jahre

Bähr, Siegfried; Bärz, Bernhard; Blechschmidt, Christine; Blechschmidt, Karlheinz; Daffner, Karl-Heinz; Dalle, Erhard; Dr. Scheffler, Joachim; Dubiel, Doris; Elschner, Edith; Feiks, Maria; Feistel, Harald; Friedrich, Günter; Gedlich, Gertraud; Glied, Gisela; Goller, Liane; Graupner, Rosemarie; Hantke, Margot; Hukauf, Sieglinde; Klinner, Charlotte; Kohrs, Erich; Koß,

## Herzlichen Glückwunsch!

Margot; Krampe, Mechthild; Lenk, Wolfgang; Lorenzi, Maria; Lyeis, Sonja; Masch, Christa; Maul, Gustav; Meinke, Helga; Metzner, Peter; Möller, Gudrun; Müller, Manfred; Nowak, Renate; Peetz, Gudrun; Petzold, Anita; Prager, Rainer; Preußner, Ingrid; Roth, Hans; Schlitter, Inge; Schneider, Dieter; Schreiner, Hannelore; Schreiner, Helga; Schröder, Wolfgang; Schwabe, Ursula; Seidel, Heinz; Serick, Eckhard; Sommer, Anneliese; Thiele, Ingrid; Tröger, Maria; Wappler, Renate; Wehner, Rolf; Weißel, Annemarie; Wolf, Peter

## Geburtstage im August

## 95 Jahre

Hübner, Lisbeth; Mnich, Rosa

## 90 Jahre

Arnold, Ingeburg; Drechsler, Elfride; Ebert, Anna; Fickenscher, Ilse; Floß, Arnhilde; Göhring, Ursula; Goldhahn, Christamaria; Götz, Herta; Götz, Margaretha; Große, Karl; Hüttner, Horst; Kugler, Jutta; Naumann, Christa; Rudolph, Anna; Sommerer, Margarete; Stöb, Elvira; Viertel, Ilse; Wahlich, Jutta; Weidelt, Magdalene; Wunderlich, Franz

## 85 Jahre

Benkert, Johannes; Elsner, Ludwig; Färber, Kurt; Fröhlich, Annelies; Geißler, Brunhilde; Goldmann, Manfred; Görgl, Hannchen; Hohmuth, Erika; Kielmann,

Walli; Kolbe, Joachim; Krüger, Elfriede; Leutsch, Anita; Ludewig, Marianne; Meinel, Ingeburg; Müller, Manfred; Popielowskyj, Irmgard; Poppitz, Valerie; Reiher, Edith; Rindfleisch, Heinz; Rochler, Rudolf; Rudolph, Ingeburg; Scharschmidt, Herta; Schubert, Christa; Seidel, Ingeburg; Thümer, Renate; Vogel, Johanna; Wagner, Margot; Wilke, Hildegard; Wilmer, Hildegard

## 80 Jahre

Dick, Werner; Dieckmeyer, Claus; Döbler, Hermann; Dr. Zehmisch, Heinz; Ehrhardt, Wolfgang; Fickert, Rudolf; Flachs, Ingeborg; Forner, Renate; Freund, Anneliese; Friedrich, Martin; Geyer, Renate; Gottschall, Ekkehard; Haller, Gerda; Haller, Ursula; Hartenstein, Johanna; Heilmann, Irene; Heimlich, Ursula; Herold, Erika; Höfer, Dieter; Hoffmann, Dieter; Kahl, Klaus; Kilian, Regina; Krippner, Magdalene; Lange, Margitte; Liebold, Rosemarie; Liesche, Manfred; Naundorf, Roland; Nowak, Horst; Paul, Johannes; Popp, Anita; Rentzsch, Gerda; Rentzsch, Johannes; Reuther, Eberhard; Rösel, Irmgard; Scheufler, Walter; Schmidt, Lothar; Schönrich, Rudolf; Schrickel, Helmut; Schröder, Jürgen; Schubert, Hanni; Schumann, Maria; Schür, Gisela; Tröger, Renate; Weinhold, Lieselotte; Werner, Inge; Wickel, Helga; Wunderlich, Anneliese; Wunderlich, Ursula

## Ehejubiläen im Juli

## Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Werner und Ursula Kerber  
Helmut und Gisela Walther  
Hansjoachim und Dorothea Richter  
Karl und Gudrun Clauß  
Heinz und Adelheid Oltzsch  
Ernst und Anneliese Joachimstal

## Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Rolf und Erika Schöberlein  
Helmut und Maria Tröger  
Fritz und Ursula Just  
Karl-Heinz und Ruth Drehmann  
Goldene Hochzeit 50 Jahre  
Rudolf und Christa Süßengut  
Jürgen und Hannelore Eßbach  
Friedhelm und Christine Enk  
Heinz und Anita Auge  
Jochen und Stephani Glück  
Richard und Ruth Rosenhauer  
Ernst-Christian und Ingrid Remus  
Eberhard und Rita Bornemann  
Klaus und Lore Schubert  
Günter und Jutta Kramer  
Winfried und Uta Tauchert  
Hartmut und Brigitte Heinrich  
Hartmut und Maria Friedrich  
Siegfried Dr. Kreißl und Jutta Kreißl  
Ulrich und Brigitte Thauwald  
Bernd und Hannelore Wunderlich  
Jürgen und Margitta Friske  
Frieder und Heidrun Ritter von Sporschill  
Manfred und Doris Leistner  
Klaus und Ingrid Lorenz  
Peter und Christine Laube  
Herbert Dr. Lang und Eva Lang  
Joachim und Ingeburg Lippert  
Hans und Kristina Till  
Lutz und Ursula Vetter

## Ehejubiläen im August

## Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Franz und Renate Schwarz  
Edgar und Margot Wagner  
Josef und Gerda Hentschel  
Siegfried und Lydia Jährling  
Lothar und Ruth Barche

## Goldene Hochzeit 50 Jahre

Jürgen und Karin Marusch  
Eberhard und Christa Steiniger  
Dieter und Christine Kahrig  
Karlheinz und Christine Hock  
Peter und Jutta Himmler  
Frank und Elvira Beer  
Konrad und Irene Geier  
Bernndt und Ursula Schwabe  
Siegfried und Uta Wunderlich  
Günter und Helga Wolf  
Rudolf und Edelgard Morgner  
Manfred und Annemarie Mühle  
Hans und Martina Schetelich  
Siegfried und Karin Reißaus  
Klaus und Antje Brückner  
Roland und Martina Blechschmidt  
Hans-Christian Dr. Baumgärtel und Regina Baumgärtel  
Peter und Renate Wolf  
Michael und Annerose Wandelt  
Herbert und Karin Winter  
Rainer und Anita Möckel  
Wilfried und Inge Weiß  
Eberhard und Christine Ahlbrecht  
Peter und Monika Paul  
Dieter und Ulrike Petzold  
Frank und Anneliese Jung  
Michael und Barbara Fritzsche  
Peter und Marlene Drust  
Günter und Christiana Weiß

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 – 2888.

## Schulanmeldungen der ABC-Schützen fürs kommende Schuljahr

Am 27.07.2016 beginnt der Anmeldezeitraum für die Schulanfänger des Schuljahres 2017/18. Die Schulbezirke bieten unterschiedliche Termine, an denen die zukünftigen Grundschüler angemeldet werden können. Bei der Anmeldung müssen beide Elternteile anwesend sein bzw. muss eine Vollmacht des 2. Sorgeberechtigten vorliegen und die Geburtsurkunde (bzw. Abstammungsurkunde) des Kindes ist mitzubringen.

## 1. Schulbezirk

*Achtung! Die Anmeldung des gemeinsamen Schulbezirkes der Grundschulen Kuntzeshöhe, Dittes, „Friedrich Rückert“ und Neundorf erfolgt an der jeweiligen Schule des Erstwunsches*

## Grundschule Kuntzeshöhe

Alte Zwoschwitzer Str. 1,  
Telefon 03741/131206  
1. Termin: Montag, 29.08.2016  
09.00 Uhr - 15.00 Uhr  
2. Termin: Dienstag, 30.08.2016  
09.00 Uhr - 18.00 Uhr  
3. Termin: Mittwoch, 31.08.2016  
09.00 Uhr - 15.00 Uhr

## Grundschule Ditteschule

Dittesstr. 31, Telefon 03741/300660  
1. Termin: Montag, 29.08.2016  
09.00 Uhr - 15.00 Uhr

2. Termin: Dienstag, 30.08.2016  
09.00 Uhr - 18.00 Uhr  
3. Termin: Mittwoch, 31.08.2016  
09.00 Uhr - 15.00 Uhr

## Grundschule „Friedrich Rückert“

Rückertstr. 33, Telefon 03741/523109  
1. Termin: Montag, 29.08.2016  
09.00 Uhr - 15.00 Uhr  
2. Termin: Dienstag, 30.08.2016  
09.00 Uhr - 18.00 Uhr  
3. Termin: Mittwoch, 31.08.2016  
09.00 Uhr - 15.00 Uhr

## Grundschule Neundorf

Schulstr. 10, Telefon 03741/131475  
1. Termin: Montag, 29.08.2016  
09.00 Uhr - 15.00 Uhr  
2. Termin: Dienstag, 30.08.2016  
09.00 Uhr - 18.00 Uhr  
3. Termin: Mittwoch, 31.08.2016  
09.00 Uhr - 15.00 Uhr

## 2. Schulbezirk

*Achtung! Die Anmeldung für die Grundschulen „Am Wartberg“ und Reusa findet für beide Grundschulen zentral an der Grundschule „Am Wartberg“ statt.*  
Anton-Kraus-Str. 14,  
Telefon 03741/442040  
1. Termin: Dienstag, 09.08.2016  
08.00 Uhr - 15.00 Uhr  
2. Termin: Donnerstag, 11.08.2016  
08.00 Uhr - 12.00 Uhr

## 3. Schulbezirk

## Grundschule „Karl Marx“

Forststr. 60, Telefon 03741/222962  
1. Termin: Mittwoch, 27.07.2016  
08.00 Uhr - 18.00 Uhr  
2. Termin: Donnerstag, 11.08.2016  
08.00 Uhr - 16.00 Uhr

## 4. Schulbezirk

## Grundschule Jöbnitz

G.-Hauptmann-Str. 6,  
Telefon 03741/521231  
1. Termin: Montag, 01.08.2016  
08.00 Uhr - 12.00 Uhr  
2. Termin: Dienstag, 02.08.2016  
08.00 Uhr - 12.00 Uhr  
3. Termin: Mittwoch, 03.08.2016  
12.30 Uhr - 16.30 Uhr  
4. Termin: Freitag, 05.08.2016  
08.00 Uhr - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## 5. Schulbezirk

*Achtung! Die zentrale Anmeldung für die Grundschule Herbartschule, Grundschule „Astrid Lindgren“ und Grundschule Oberlosa findet im Rathaus, Zimmer 154 statt.*  
Telefon 03741 291 1411 o. 291 1290  
1. Termin: Dienstag, 06.09.2016  
12.00 Uhr - 17.00 Uhr  
2. Termin: Mittwoch, 07.09.2016  
08.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Nachfragen unter: 03741 291 1290

## Weisser Ring sucht ehrenamtliche Mitarbeiter

In der Stadt Plauen und Umgebung sucht die bundesweite Opferhilfeorganisation Weisser Ring e.V. engagierte Menschen, die sich für die Hilfesuchenden der Gesellschaft einsetzen. Der Weisse Ring ist ein gemeinnütziger Verein, der sich vorwiegend durch Spendengelder finanziert und zur Wahrung seiner Unabhängigkeit auf Gelder der öffentlichen Hand verzichtet. Er hilft Menschen, die durch vorsätzliche Straftaten geschädigt worden sind, tritt ein für die Belange der Opfer in der Öffentlichkeit wie in der Politik und fördert Maßnahmen der Kriminalitätsvermeidung. In 22 Außenstellen innerhalb Sachsens betreuen ehrenamtliche Mitarbeiter die Geschädigten und helfen ihnen, im Leben wieder Fuß zu fassen. Die Ehrenamtlichen kommen aus allen Berufs- und Altersgruppen. Ihre Erfahrungen aus vielen Lebensbereichen erleichtern die Erfüllung der Aufgaben des Vereins. Auch Jugendliche und junge Erwachsene können diese anspruchsvolle Tätigkeit ausüben, wenn wie bei Erwachsenen einige Voraussetzungen erfüllt sind. Fachspezifische Vorkenntnisse sind erwünscht,

aber keine Bedingung. Der Weisse Ring schult seine Mitarbeiter regelmäßig und professionell innerhalb eines erprobten eigenen Seminarsystems.



Es werden Personen gesucht, die die Fähigkeit besitzen, sich anderen zuwenden zu können, die zuhören, frei von traumatischen Belastungen sind, Einfühlungsvermögen besitzen und Aufgeschlossenheit zeigen. Dieses Ehrenamt setzt Teamfähigkeit voraus, die Bereitschaft zur Fortbildung und die Bereitschaft, Zeit zu spenden. Gute Erreichbarkeit und Verlässlichkeit sowie eine gewisse räumliche Mobilität sind ebenfalls hilfreich.

## Interessenten wenden sich an:

Weisser Ring e.V.  
Landesbüro Sachsen  
Bremer Straße 10d,  
01067 Dresden, Telefon  
0351/4678195 oder 4678197  
lbsachsen@weisser-ring.de



**IMPRESSUM**

**Auflage:** 38.000 Exemplare

**Herausgeber:**  
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

**Redaktion:**  
Pressestelle der Stadt Plauen  
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108  
Telefon 03741 2911181 und  
03741 2911183  
Fax 03741 29131181  
E-Mail [presse@plauen.de](mailto:presse@plauen.de)  
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läter  
Redaktionsschluss ist jeweils drei  
Wochen vor Erscheinungstermin

**Gesamtherstellung und Druck:**  
Chemnitz Verlag und Druck GmbH  
& Co. KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

**Verkauf:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
BLICK – Geschäftsstelle Plauen  
Objektleiter: Jens-Peter Zschach  
(verantwortlich für Anzeigen)  
E-Mail [jens-peter.zschach@blick.de](mailto:jens-peter.zschach@blick.de)  
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen  
Telefon 03741 408-25111  
Fax 0371 65627510  
E-Mail [plauen@blick.de](mailto:plauen@blick.de)

**Satz und Layout:**  
Page Pro Media GmbH · Chemnitz  
E-Mail [agentur@pagepro-media.de](mailto:agentur@pagepro-media.de)  
Internet [www.pagepro-media.de](http://www.pagepro-media.de)

**Erscheinungsweise:**  
Die Plauener Stadtnachrichten erschei-  
nen zweimonatlich in den geraden  
Monaten jeweils am letzten Mittwoch.

**Sprechtag der Stadtratsfraktionen**

**CDU-Fraktion**, Sommerpause: 27. Juni bis 15. Juli - Büro der CDU-Fraktion nicht besetzt, Erreichbarkeit unter Tel. 03741 / 281960, danach wieder: Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: [Fraktion.CDU@plauen.de](mailto:Fraktion.CDU@plauen.de), Geschäftsstelle Rädelsstraße 2, Tel. 03741 / 28 19 60

**Fraktion SPD/Grüne**, Sommerpause: 4. bis 29. Juli Büro im Rathaus geschlossen, erreichbar über SPD-Büro auf dem Altmarkt 12, danach wieder: Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: [spd-gruene-fraktion@plauen.de](mailto:spd-gruene-fraktion@plauen.de); Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

**Fraktion Die Linke**, Sommerpause: vom 11. Juli bis 29. Juli, danach wieder: Rathaus, Zimmer 148, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: [Fraktion.DieLinke@plauen.de](mailto:Fraktion.DieLinke@plauen.de)

**Fraktion FDP/ Initiative Plauen**, Sommerpause: vom 12. bis 26. Juli, danach wieder: Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 10.00 -13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: [Fraktion.FDP-InitiativePlauen@plauen.de](mailto:Fraktion.FDP-InitiativePlauen@plauen.de)

**Jugendparlament**, Rathaus, Zimmer 145, Sprechzeit nach Vereinbarung, Tel. 2 91 4 10 22 (Mailbox), E-Mail: [jugendparlament@plauen.de](mailto:jugendparlament@plauen.de)  
**www.plauen.de/ris**

**Bundesweite  
Hilfetelefone**

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen  
Kostenlose Rufnr. 08000 116 016  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)  
Hilfetelefon Schwangere in Not  
Kostenlose Rufnr. 0800 40 40 02  
[www.geburt-vertraulich.de](http://www.geburt-vertraulich.de)  
Antidiskriminierungsstelle des Bundes,  
Rufnr. (030) 18 555 - 18 65 /  
[www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)  
Frauen- und Kinderschutzwohnung  
(des DRK) 0173/3720260 (24 h)

**Sorgentelefone  
Sachsen**

Für aktuelle Krisensituationen steht  
allen Bürgern im gesamten Freistaat  
Sachsen kostenlos und rund um die  
Uhr ein anonymes telefonisches  
Beratungsangebot zur Verfügung:  
Elterntelefon 0800-111 0 550  
Kinder- und Jugendtelefon  
0800-111 0 333  
Krisentelefon der Ehe-, Lebens-  
und Familienberatung  
0800 111 0111; 0800 111 0222

**Kleiner Sitzungskalender**

- Vom 27.06. bis 29.07. *sitzungsfreie Zeit*
- 04.08., Kultur- und Sportausschuss\*
- 08.08., Wirtschaftsförderungsausschuss\*
- 10.08., Vergabeausschuss
- 11.08., Bildungs- und Sozialausschuss\*
- 15.08., Stadtbau- und Umweltausschuss\*
- 17.08., Verwaltungsausschuss\*
- 18.08., Finanzausschuss\*
- 30.08., Stadtrat\*

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093. **www.plauen.de/ris**

**Offener FrauenStammtisch am 30. Juni**

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Plauen, Christina Myrczek, lädt alle interessierten Frauen zum nächsten FrauenStammtisch in das Quartier 30 (Bahnhofstr. 30) am 30. Juni von 14.30 Uhr bis 16.15 Uhr ein. Folgetermine nach der Sommerpause im Juli sind der 25. August und der 29. September. Frauen jeden Alters sollen die Möglichkeit haben, sich regelmäßig an einem zentrumsnahen Ort zu treffen, um sich in einer offenen, unkomplizierten Atmosphäre miteinander über alle Alltagsthemen auszutauschen, sich kennenzulernen und neue Kontakte und Netzwerke zu knüpfen. Bei den bisherigen Treffen, Startschuss war am 25.02., nutzten viele Anwesende die Gelegenheit,

ihre, meist ehrenamtliche, Tätigkeit in Vereinen, Verbänden, Beiräten, Initiativen, Selbsthilfegruppen, Projekten u.ä.m. vorzustellen. Die Vielfalt der Angebote und Lebenswelten überraschte und sorgte für Gesprächsstoff an den Tischen. Es ist der Gleichstellungsbeauftragten aber auch ein Anliegen, vor Ort als Ansprechpartnerin für individuelle Einzelfragen, sei es aus dem persönlichen Lebensumfeld oder das allgemeine städtische Leben betreffend, zur Verfügung zu stehen.

**Informationen:**  
Christina.Myrczek@  
plauen.de, Tel: 03741/291 1016



Bild: © ioannis kounadeas / Fotolia

**NEU:  
DIE RUNDUM-  
SORGLOS-  
GARANTIE.**

- 5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG<sup>1</sup>
- 3 JAHRE WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN<sup>2</sup>
- BIS ZU 2.500 € WECHSELPRÄMIE<sup>3</sup>
- BIS ZU 3.900 € PREISVORTEIL<sup>4</sup>

**Die ALLSTAR  
Sondermodelle.**

<sup>1</sup> Über die Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. <sup>2</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 36 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 30.000 km. Sie beinhaltet Wartungs- & Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe, wesentliche Verschleißreparaturen (z. B. Ersatz Bremscheiben und Bremsbeläge, Wischerblätter und Glühlampen) sowie Gebühren für Hauptuntersuchung und Ersatzmobilität. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an uns. <sup>3</sup> Beim Kauf des angegebenen Modells in dem Zeitraum 01.06.2016 – 31.08.2016. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot am Beispiel eines Gebrauchtwagens der Marken Volkswagen Pkw oder Volkswagen Nutzfahrzeuge. Angebotspreise für Fremdmarken weichen ab. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. <sup>4</sup> Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.06.2016 – 31.08.2016. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen



Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Schüler & Co. GmbH**  
Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 / 788 70, [www.autohaus-schueler.de](http://www.autohaus-schueler.de)

Ihr Partner im Vogtland	08223 Falkenstein	08525 Plauen	08606 Oelsnitz
	Oelsnitzer Str. 65	Hans-Sachs-Str. 26	Untermarxgrüner Str. 23
	Telefon 03745/78870	Telefon 03741/550770	Telefon 037421/700870





Bild: I. Pastierovic

# 8 Millionen aus „Brücken in die Zukunft“

**Immer mehr Städte in Deutschland erreichen ihre finanziellen Grenzen und sind kaum mehr in der Lage, Investitionen zu tätigen. Aus diesem Grund hat die Bundesregierung im Dezember 2015 das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft in Kraft gesetzt. Der Freistaat Sachsen hat auf dieser Grundlage den Fonds „Brücken in die Zukunft“ eingerichtet. Damit sollen die Kommunen unterstützt und ihnen dringend notwendige Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen ermöglicht werden.**

Kämmerin Ute Göbel freut diese Tatsache ganz besonders, denn damit wird die Investitionskraft der Stadt Plauen deutlich gestärkt, ohne jedoch den städtischen Haushalt zu belasten. „Dadurch sind neue Vorhaben möglich, bereits geplante oder immer wieder verschobene Maßnahmen können umgesetzt werden oder Gelder im Haushaltplan erhöht werden.“ Seit Bekanntwerden der Modalitäten zur Nutzung dieser neuen finanziellen Möglichkeiten hat man in der Stadt Plauen in Verwaltung und Stadtrat ausführlich diskutiert, welche Maßnahmen man in diesem neuen Programm anmelden und somit umsetzen möchte. Entstanden ist dabei eine Maßnahmenliste, die der Stadtrat in seiner Sitzung am 10. Mai beschlossen hat. Grundlage für diese Maßnahmenliste bildet die Prioritätenliste der Baumaßnahmen sowie der Haushaltplan 2016 einschließlich der mittelfristigen Investitionsplanung bis 2019. Aktuelle Erkenntnisse zu dringend notwendigen Investitionen oder Erhaltungsmaßnahmen

wurden natürlich ebenso berücksichtigt. Da es im Programm eine hohe Förderquote gibt, 75 Prozent, wurden in der Maßnahmenliste solche Vorhaben berücksichtigt, für die es sonst keine oder geringe Förderung geben würde. „Ein maßgebliches Kriterium bei der Entscheidung war jedoch, dass die Stadt Plauen und somit der städtische Haushalt finanziell nicht zusätzlich belastet werden. Neben zahlreichen Investitionen in neue Heizungskessel an Plauener Schulen, was im Nachhinein die Betriebskosten und Umweltbelastung wesentlich senken wird, freue ich mich, dass wir in den kommenden Jahren zum Beispiel rund 700.000 Euro für Gehweginstandsetzungen einplanen konnten. Auch für die Familienfreundlichkeit der Stadt Plauen wird ein Teil des Geldes eingesetzt, da zahlreiche Investitionen getätigt werden, um neue, dringend notwendige Kitaplätze schaffen zu können. Wenn die von uns vorgeschlagenen Maßnahmen so bewilligt werden, können in den nächsten vier Jahren in Plauen Investitionen in

einer Größenordnung von über acht Millionen Euro getätigt werden“, freut sich Ute Göbel.

#### Zeitlicher Ablauf

Noch sind die von der Stadt Plauen geplanten Maßnahmen nicht bestätigt. Die vom Stadtrat im Mai verabschiedete Maßnahmenliste wurde der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Vogtlandkreis, vorgelegt, dort einer ersten Prüfung unterzogen und dann an das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft weitergeleitet. Von dort sollen bis Ende August die Maßnahmenpläne bestätigt werden, sodass bis Mitte November 2016 bzw. Ende Februar 2017, je nach „Budgettopf“ die entsprechenden Förderanträge bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht werden können.

#### Baumaßnahmen an Schulen

Lessing-Gymnasium: Erweiterungsbau;  
Diesterweg-Gymnasium: Sanierung Speisesaal/Aula und Dachsanierung Turnhalle;



#### Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes

Seminarstraße Haus A: Umnutzung für Dittes-Grundschule und Anbau eines Aufzuges;  
Grundschule Rückert: Erneuerung Treppenhaus Turnhalle (Brandenschutz-Maßnahme);  
Kesselerneuerungen: Käthe-Kollwitz-Schule, Herbarschule, Lessing-Gymnasium, Grundschule Reusa, Gaskeselanlage Oberschule Kemmler

#### Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen

- Kita Rähnberg: Instandsetzung/ Umbau (VS)
- Kita Wirbelwind: Anbau zur Schaffung von 24/32 zusätzlichen Plätzen
- Kita Klinikwichel: Erweiterung zur Schaffung von 30 zusätzlichen Plätzen
- Kita Regenbogen: Sanierung WCs und Garderoben, Loggiaschließung
- Kita Flohzirkus: Waschraumsanierung, Raumakustik
- Kita Gänseblümchen Jößnitz: Instandsetzung Fassade  
Umbau des Gebäudes Falkensteiner Landstraße 26 (ehemaliges Schulgebäude im Ortsteil Großfriesen zur Schaffung zusätzlicher Kita-Plätze

#### Baumaßnahmen an Sportstätten

Stadtbad: Erneuerung Blockheizkraftwerk, Instandsetzung Fassade Herrenhalle, Erneuerung der Unterdecke in den Umkleiden; Freibad Haselbrunn: Erneuerung Becken; Vogtlandstadion: Kunstrasen, Instandsetzung Hartplatz;  
Kurt-Helbig-Sportplatz: Laufbahninstandsetzung;  
Sporthalle Jößnitz: Umrüstung und Erneuerung Heizungs- und Warmwasser-Bereitung;  
Sporthalle Seminarstraße: Sanierung Umkleiden und Sportfreianlagen

#### Sonstiges

Gehweginstandsetzungen; Erneuerung Straßenbeleuchtung (Leuchterneuerungsprogramm)  
Instandsetzung Gebäude Seestraße 33  
Jugendclub Oase: Erneuerung Lüftungsanlage; Verwaltungsgebäude Straßberg: Erneuerung Heizkessel und Warmwasser-Bereitung; Ausbau der Stresemannstraße zwischen Forststraße und Bahnhofstraße; Ausbau der Radelstraße zwischen Forststraße und Bahnhofstraße

## Gelebte Städtepartnerschaft – Schüler treffen Schüler



Eine Schülergruppe aus **Asch** hat im Juni die Spitzenstadt besucht. Die 5. Klasse ist seit 2013 die tschechische Partnerklasse des Hammerparkprojekts. Schüler der 4. Klasse der Lindgren-Grundschule begleiteten die Besucher und waren mit ihnen gemeinsam im Erich-Ohser-Haus, essen in der Jugendherberge „Alte Feuerwache“, im Hammerpark und zum Ausklang auf dem Bärensteinturm.



Foto: © Diesterweg-Gymnasium

Im Zuge der Sanierung wurde mit EU-Fördergeldern auf tschechischer Seite der Waldpark Asch ausgebaut, in Plauen der Hammerpark. Im April hatten 28 Schüler des Diesterweg-Gymnasiums der 7. und 8. Klasse erlebnisreiche Tage in Steyr. Im September des Vorjahres waren Schüler und Lehrer aus **Steyr** bereits für eine Woche Gäste in Plauen gewesen.

## Winterlinde am Pfaffengut gepflanzt

#### Sternquell sponsert 21. Baum des Jahres am Lehrpfad zum Umweltzentrum

Der Lehrpfad mit Bäumen des Jahres vom Elstertal zum Umweltzentrum Pfaffengut ist seit April um einen Baum reicher, eine Winter-Linde. Es ist insgesamt der 26. Baum des Jahres, der im Elstertal nördlich von Plauen in den Boden kam. 21 davon hat die Sternquell-Brauerei gesponsert.

Mit dabei waren einmal mehr Schüler der Montessori-Grundschule. Brauerei und Grundschule verbindet eine Umwelt-Patenschaft. Bestandteil dieser ist es, dass die Jungen und Mädchen bei der Pflege des Lehrpfades helfen. In Plauen wurden im Rahmen der Umwelt-Agenda Stadtgrün 2000 bisher mehr als 400 von Privatpersonen, Vereinen und Firmen gesponserte Bäume gepflanzt.

Foto: © Brand-Aktuell



# Premieren & Höhepunkte



Foto: © Peter Awtukowitsch/Theater

Eines schönen Tages zieht mir nichts, dir nichts ein Mädchen mit feuerroten Zöpfen in die Villa Kunterbunt ein. Neben einer Schatztruhe mit unzähligen Goldstücken hat die neue Nachbarin von Tommy und Annika auch zwei tierische Mitbewohner: Herr Nilsson, ein kleiner Affe, und Kleiner Onkel, ein Apfelschimmel, der es sich auf der Veranda gemütlich macht. Doch **Pippi Langstrumpf** sieht nicht nur ungewöhnlich aus, sondern ist auch ganz besonders stark und mutig. Und weil sie allein in dem großen Haus wohnt, kann sie tun und lassen, was sie will. Die schwedische Autorin Astrid Lindgren erfand das stärkste Mädchen der Welt 1941 für ihre Tochter Karin. Heute kennen Kinder auf der ganzen Welt die Abenteuer von Pippi Langstrumpf und ihren Freunden Tommy und Annika, die in mehr als 50 Sprachen übersetzt wurden. Vorstellungen:

**Pippi Langstrumpf im Malzhaus**  
**29.06. (10 und 14 Uhr) und**  
**30.06., (10 Uhr)**

Let the sunshine in! **HAIR** ist in Plauen zu erleben. Das kultige Hippie-Musical ist optisch an die Neuzeit angepasst, inhaltlich aber immer noch „das alte“: Kurz bevor Claude Hooper Bukowski zum Wehrdienst nach Vietnam abkommandiert wird, trifft er auf dem Weg zur Musterung auf eine Gruppe Hippies. Unter der Führung des charismatischen Berger leben Sheila, die politische Aktivistin, die schwangere Jeanie, Woof, Hud, Dionne und Crissy zusammen als Tribe. Mit Blumen, Räucherstäbchen und freier Liebe verbringen sie gemeinsam lustvoll, aber ziellos ihre Tage, experimentieren mit Drogen und rebellieren gegen das Establishment. Ihr Protest gegen Krieg, Gewalt und Rassismus spiegelt sich auch in ihrem unangepassten Erscheinungsbild wider. Berger und seine Mitstreiter wollen neue Wege gehen, ein freies Leben ohne gesellschaftliche Zwänge führen und Claude lässt sich vom Lebensgefühl des Tribes mitreißen. Doch dann erhält er – ebenso wie Berger und alle anderen – seinen

Einberufungsbescheid und muss sich zwischen den patriotischen Impulsen seiner bürgerlichen Herkunft und den im Kreise seiner neuen Freunde erstarkten pazifistischen Idealen entscheiden. Er behält seinen Bescheid zurück und flüchtet sich mit Drogen in sorglose Träume. Beim großen Be-In – einer Mischung aus Meditation, Happening, Demonstration und kollektivem Drogenrausch – begeben sich die Hippies auf einen Trip, der zwischen Halluzination, eindringlichem Friedensprotest und absurdem Nonsens schwebt... bis die Realität sie gnadenlos einholt. Ursprünglich für eine kleine Bühne konzipiert, eroberte Hair 1968 den Broadway und erlangte durch die Verfilmung von Milos Forman Kultstatus. Heute gilt das Musical als Meilenstein der Popkultur. Gefühlvolle Balladen und rockige Tanznummern wie Aquarius, Let the Sunshine in und Hare Krishna versprühen die Energie und das Lebensgefühl einer ganzen Generation.

**HAIR im Parktheater, 01.07.**  
**(20 Uhr) und 03.07. (16 Uhr)**

## Preisgekrönt zum Sächsischen Kinderkunstpreis 2016

Schülerinnen und Schüler aus Plauen waren erfolgreiche Teilnehmer des Wettbewerbs um den 5. Sächsischen Kinderkunstpreis in Borna, welcher dieses Jahr unter dem Motto Trau dich! stand. Im Laufe des Tages präsentierten 350 Kinder aus zahlreichen Theaterclubs und Tanzgruppen sowie unterschiedlichste Musikerinnen und Musiker ihre Stücke und Werke in den Sparten Tanz, Theater, Medien, Literatur, Musik, Zirkus und Bildende Kunst.

Die Schüler der Willkommensklasse der Plauer Grundschule Am Wartberg führten ihre Inszenierung „Kind ist Kind“ auf, welche vom Verein zur Förderung des Vogtlandtheaters Plauen e. V. unterstützt wurde. Sie erhielten dafür den Sonderpreis der von Fachbetreuern begleiteten Kinderjury. Auch die Kinder



Foto: © Peter Awtukowitsch/Theater

des Plauer theaterkinderclubs 7+ bewiesen mit ihrer diesjährigen Stückentwicklung Abeba de Saad – Die Blume der Hoffnung ihr Können und gewannen in der Kategorie Theater den 1. Platz.

Alle Preisträger erhielten neben einer Urkunde und Blumen den hölzernen Schwingvogel „Kiku“ und dürfen sich zudem auf einen gemeinsamen Tag im Erlebnispark Belantis freuen.

## Großer Preis für französische „Vater und Sohn“-Buchausgabe



Mit einem Hauptpreis, dem „Prix du Patrimoine“, wurde die Neuveröffentlichung von „Vater und Sohn“ in Frankreich prämiert. Das europaweit bedeutendste Comic-Festival in Angoulême bedachte überraschend die Publikation „Pere et fils“ des französischen Verlages „Warum“. Obwohl

sich traditionellerweise Comics und Bildgeschichten in Frankreich großer Wertschätzung erfreuen, war es „Vater und Sohn“ bislang noch nicht gelungen, eine ähnliche Popularität wie beim deutschen Publikum zu gewinnen. Das dürfte sich jetzt ändern: e.o. plauens Bilderfindungen beweisen damit abermals ihre Lebendigkeit und Aktualität. Grund zur Freude also auch für die Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung, die dem Erbe des bedeutenden Zeichenkünstlers von europäischem Format verpflichtet ist. Im Erich-Ohser-Haus in Plauen hat sich ein wichtiges Zentrum für die Pflege von Leben und Werk des gebürtigen Vogtländers etabliert.

## Neuer Skulpturen Park vor Malzhaus

Ein Skulpturen Park ist vor dem Malzhaus entstanden. Gemeinsam mit Thomas Thiele/OhnMächtig und weiteren Künstlern (Uta Polenz, Andreas Baumann und Martina M. Altmann) wurde eine Konzeption für eine dauerhafte künstlerische Neugestaltung im gesamten Außenbereich des Malzhauses erstellt. Die Grundidee ging auf ein Arbeitsgespräch zur Neugestaltung der Außenbereiche des Malzhauses im Herbst 2014 zurück. Ziel war, dem Malzhaus von außen einen sichtbaren Charakter zu verleihen, der das widerspiegelt, was im Inneren stattfindet, nämlich Kunst und Kultur. Daraufhin machte sich OhnMächtig Gedanken und schlug ein Konzept für einen Skulpturenpark am Malzhaus vor, für den er zunächst mit einer kleinen Künstlerinnengruppe starten wollte. Es wurden mögliche Standorte ausgesucht und festgelegt. Danach machten sich die beteiligten Künstlerinnen an die Arbeit, um ihre Ideen dafür zu präsentieren bzw. gingen gleich an die Umsetzung ihrer Vorstellungen. Das nahm einen beträchtlichen Zeitraum in Anspruch, in dem die beteiligten Akteure völlig kostenfrei für dieses Projekt arbeiteten. Unterstützt wurden sie dabei von der Plauer Bürgerstiftung, die für dieses Projekt 5000 Euro bereitstellten und anderen Sponsoren, ohne deren Hilfe das Ganze nicht so hätte entstehen können.

Skulpturen:

1. Uta Polenz, „Spitzen“, im Innenhof des Malzhauses an dessen Mauer
2. Martina Altmann, „Plauer S(p)itze(n)“, gegenüber der Skulptur von Uta Polenz
3. Andreas Baumann, „Die Erinnerung an das Gefühl, frei zu sein“, im vorderen Bereich des Innenhofes
4. OhnMächtig, „(M)eine Antwort...“, vor der kleinen Pforte am Westeingang (siehe Foto)

Die Arbeiten sind Dauerleihgaben und bilden den Grundstock für weitere Arbeiten. Der Skulpturenpark soll nach der Erneuerung der Zufahrt zum Malzhaus über den Topfmarkt im kommenden Jahr eine Erweiterung in Richtung Innenstadt erfahren und in ein Gesamtgestaltungskonzept des Außenbereiches eingehen.



## Besucherzahlen und Einspielergebnisse erzielen neue Rekorde

Die Leitung des Theaters Plauen-Zwickau freut sich über die bisher größten Einspielergebnisse seit der Fusion vor 16 Jahren in den Monaten Dezember 2015 und Januar 2016. Darüber hinaus brachte der Februar 2016 das zweithöchste Ergebnis seit der Fusion – und das trotz Schließtagen. Dabei war der finanziell beste Februar übrigens jener in der Spielzeit 2007/08, in der keine Schließzeit notwendig war. Ins-

gesamt 9000 Menschen mehr als in der Spielzeit 2014/15 besuchten die Vorstellungen in beiden Städten in der Spielzeit 2015/16 im Vergleichszeitraum bis Februar. Den Grund für den Anstieg der Besucher- und Einspielergebnisse sieht die Theaterleitung in der Auswahl der angebotenen Vorstellungen und in der hohen Qualität der Inszenierungen in allen Sparten sowie auch in der moderaten Erhöhung der Eintrittspreise.

# Friedensbaum für Plauen



Der Franzose Laurent Guillet, Initiator der längsten historischen Schnitzeljagd der Welt, übergab im April symbolisch einen Friedensbaum auf dem Hauptfriedhof, eine Europäische Lärche. Mit dieser wird einmal mehr die deutsch-französische Freundschaft

gepflegt. Das Friedensbaumprojekt ist eine Weiterführung des „Ersten Rendezvous eines literarischen Weges“, mit dem Laurent Guillet 2012 den Leidensweg der letzten fünf Jahre im Leben seines Großonkels Joseph Santerre begleitet.

*Im Foto: Laurent Guillet, Jean-Christophe Tailpied und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer (v.l.n.r.) schippen Erde an die neu gesetzte Lärche – der Friedensbaum Nummer 9.*

## Schlossberg macht Namen alle Ehre

Der Schlossberg macht seinem Namen immer mehr alle Ehre. Das wurde am Tag der Städtebauförderung am 21. Mai mehr als deutlich. Das Quartier im Zentrum der Spitzenstadt konnte dank zahlreicher Investitionen in den zurückliegenden Jahren stark aufgewertet werden. Deutlich wurde dies gleich bei drei Veranstaltungen, zu denen der Bereich Stadtentwicklung und Umwelt Bürgerinnen und Bürger eingeladen hatte. Plauen hat sich damit erstmals am „Tag der Städtebauförderung“ beteiligt.

An diesem Tag wurde die Treppe zwischen Bergstraße und Hradschin wieder frei gegeben. Die Treppenanlage ist Teil des Stadtumbaugebietes „Schlossberg“ (Programmteil Aufwertung). Was in diesem Bereich alles umgestaltet wurde und wird, das konnten Interessierte in einer Ausstellung zur Städtebauförderung im künftigen Foyer des neuen Landratsamtes an der Bahnhofstraße sehen. Auf mehreren Tafeln wurde gezeigt, mit welchem großem Aufwand das Gebiet auf Vordermann gebracht wird.

Viele Ausstellungsbesucher nutzten das dritte Angebot des Tages und begaben sich gemeinsam mit Falk



*Während des Stadtspaziergangs erläutert Falk Forster (Mitte im weißen Hemd) die Veränderungen am Schlossberg.*

*Foto: Brand-Aktuell*

Forster, Teamleiter im Bereich Stadtentwicklung und Umwelt, auf einen Stadtspaziergang durch das Quartier „Schlossberg“. Anschaulich zeigte der Fachmann gemeinsam mit Baubürgermeister Levente Sárközy auf, wie das „Stadtviertel“ Stück für Stück aufgewertet wird. Über die sanierte Treppe startete die knapp einstündige Runde durch Berg-, Annen-, Krausen-, Martin-Luther-, Julius-Fucik-, Heinrich- und Schlossstraße. „Hier zeigt sich, wie gut es ist, wenn kommunale und private Investitionen

ineinander greifen, deutlich wird aber auch, wie kompliziert Eigentumsverhältnisse wirken“, fasste Falk Forster zusammen. Die Stadt verbessert schrittweise die Infrastruktur, Ver- und Entsorgungsleitungen werden gewechselt, Straßen- und Fußwege erneuert, Bäume gepflanzt, ruinöse Häuser abgerissen, Grünflächen geschaffen. Für private Investoren wird es so attraktiver, vorhandene Gebäude zu sanieren und schöne Wohnungen zu schaffen. Positives Beispiel ist hier die Frank Müller GmbH, in deren Auftrag zahlreiche Gebäude saniert wurden und werden. An manchen Stellen wird aber auch deutlich, dass ungeklärte Besitzverhältnisse die Umgestaltung des Quartiers erschweren.

Bei den interessanten Stadtspaziergängen staunten selbst Plauerinnen und Plauer, die aufmerksam durch ihre Stadt gehen, nicht schlecht, wie das Quartier „Schlossberg“ dank Städtebauförderung herausgeputzt wird. Bisher sind bereits 50 private und staatliche Baumaßnahmen unter, auf und an den Straßen realisiert worden, bis 2020 sollen mindestens 30 weitere folgen. Damit wird der Schlossberg immer mehr seinem Namen gerecht.

## Neue Fahrausweisautomaten

Nachdem drei neue Fahrausweisautomaten seit einigen Wochen im Einsatz sind, kann die Plauener Straßenbahn GmbH ein erstes positives Resümee ziehen. „Die an den Haltestellen Tunnel (Bahnsteig F), Oberer Bahnhof/Pausaer Straße und Suttensee aufgestellten Automaten werden durch unsere Fahrgäste bestens angenommen“, freut sich PSB-Chefin Barbara Zeuner. Angeboten wird, mit wenigen Ausnahmen, praktisch das komplette Sortiment des Verkehrsverbundes Vogtland. Die Bedienung erfolgt mittels



Touchscreen. Die neuen Automaten ermöglichen zudem eine mobilitätsbehindertengerechte Benutzung. Ferner verarbeiten sie

neue Banknoten. Barbara Zeuner: „Dass ältere Fahrausweisautomaten teilweise nicht mehr auf die neuen Banknoten umgerüstet werden können, führt bei der Bevölkerung immer wieder zu Unmut.“ Deshalb erneuert die Plauener Straßenbahn GmbH sukzessive Jahr für Jahr ihre Automaten. Im Jahr 2016 sollen weitere drei neue Fahrscheinverkaufsautomaten folgen. Das Investitionsvolumen für eine Serie von drei Stück liegt bei mehr als 100.000 Euro, wovon der Freistaat Sachsen 75 Prozent fördert.

## STADT PLAUEN INFORMIERT



## Amtliche Veröffentlichungen

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 28. April im Netz unter [www.plauen.de/amtliche](http://www.plauen.de/amtliche) nachzulesen:

- Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen
- Haushaltssatzung der Stadt Plauen für das Haushaltsjahr 2016
- Beschlüsse zur Mitgliederversammlung Jagdjahr 2015/2016 der Jagdgenossenschaft Plauen – Süd
- Bauleitplanung der Stadt Plauen Außenbereichssatzung Nr. 003 „Meißbacher Straße/Weg zur Linde“ nach § 35 Abs. 6 BauGB - Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB - Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschlussauszüge aus der Niederschrift über die 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 10.05.2016
- Bekanntmachung des Finanzamtes Plauen über die Ergebnisse der Bodenschätzung
- Satzung der Sparkasse vom 17.05.2016
- Bekanntmachung der Betriebskosten 2015 der Stadt Plauen für Heime und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung an Förderschulen nach SächsFöSchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Lernförderung in Plauen
- Bekanntmachung der Betriebskosten 2015 der Stadt Plauen für Heime und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung an Förderschulen nach SächsFöSchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Lernförderung in Plauen

gesbetreuung an Förderschulen nach SächsFöSchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Erziehungshilfe in Plauen

- Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Plauen für das Jahr 2015 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
- Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Privatwald in Sachsen 2016“ auf Flächen der Stadt Plauen
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz
- Beschlüsse des Stadtrates
- Gebührensatzung Vogtlandkonservatorium

**Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter [www.plauen.de/amtliche](http://www.plauen.de/amtliche) stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten.**

## Pflegenetzwerk lädt ein

Das Pflegenetzwerk des Vogtlandkreises lädt ein: 14.09. Palliativfachtag und onkologisches Symposium. Ansprechpartnerin: Koordinatorin Silke Schwabe, Telefon: 03741 392 - 1503, E-Mail: [info@pflegenetzwerk-vogtland.de](mailto:info@pflegenetzwerk-vogtland.de) [www.pflegenetzwerk-vogtland.de](http://www.pflegenetzwerk-vogtland.de)

## Schienerersatzverkehr während der Baumaßnahme Südsinsel

Auf Grund der Erneuerung der Fahrbahn im Bereich der B 92/B 173, Oelsnitzer Straße/Hofer Straße muss während der Bauzeit vom 27. Juni 2016 bis voraussichtlich 7. August 2016 Schienerersatzverkehr zwischen Neuer Elsterbrücke und Südvorstadt gefahren werden. Die Busse in Richtung Südvorstadt fahren ab der stadtauswärtigen Stadtbushaltestelle „Neue Elsterbrücke“ am Fahrbahnrand ab. Die Linie 5 verkehrt während dieser Zeit ab der Haltestelle Neue Elsterbrücke zum Betriebshof. Die Mitfahrt ist bis bzw. ab der Haltestelle Böhlerstraße möglich. Von der Südvorstadt in Richtung Tunnel fährt der Bus ab Bickelstraße die Umleitungsstrecke über die Ostvorstadt. Für die Haltestelle Bickelstraße wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die stadteinwärtige Haltestelle Hofer Straße kann von den Bussen des Schienerersatzverkehrs nicht bedient werden.

## Neue Vorfahrtsregelung auf Teil der Moritzstraße



Seit Mai gelten auf der Moritzstraße zwischen Sternplatz und Siegener Straße andere Vorfahrtsregeln. Die Moritzstraße selbst ist keine Hauptstraße mehr, im gesamten Bereich gilt nun „rechts vor links“. Damit soll der Verkehr verlangsamt und eine erhöhte Achtsamkeit der Autofahrer erreicht werden: Das Diesterweg-Gymnasium und die Dittes-Schule liegen im Gebiet. Auf der Alfred-Schlagk-Straße wurden außerdem zwei zusätzliche Parkstellflächen an der Kopfseite eingerichtet.

# Erfolgreiches Crowdfunding macht Trainingscamp für den Handballnachwuchs möglich

Plauen – Viele schaffen mehr! Das hat der SV 04 Plauen-Oberlosa eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Um möglichst viele Fans und Spendengelder für ein Handball-Wochenende im Trainingszentrum Weißenborn zu sammeln, hat die SV-Abteilung Nachwuchshandball die erste Crowdfunding-Plattform für regionale Projekte genutzt. Das Internetportal wird von der VR Bank Hof betrieben. Nach einer zweiwöchigen Startphase und der dreimonatigen Finanzierungsphase haben die Initiatoren und die VR Bank Hof jetzt Bilanz gezogen: Das Crowdfunding-Projekt war erfolgreich! Viele kleine und große Spenden in Höhe von insgesamt 4.115 Euro sind eingegangen. Die VR Bank Hof hat jede Spende ab fünf Euro um 25 Prozent aus ihrem Spendenetat aufgestockt, so dass insgesamt 5.136 Euro zusammengekommen sind. Jetzt haben VR Bank-Vorstandsmitglied Bernd Schnabel und Nadine Hofmann von der VR Bank-Filiale Plauen die Tafel für das erfolgreiche Crowdfunding-Projekt an Projektinitiatorin Isabel Schaller überreicht. Das Team des SV 04 Plauen-Oberlosa hat sich ursprünglich 2.000 Euro als Finanzierungsziel gesetzt, so dass das Projekt mit 256 Prozent zur großen Freude aller Beteiligten



mehr als überfinanziert ist. Deshalb steht auch dem geplanten Handball-Camp mit Übernachtung für

die Mädchen der A- und B-Jugend jetzt nichts mehr im Weg. Der Verein möchte den jungen Handballerinnen

mit dem Trainingswochenende ein Saisonhighlight bieten und auch die persönliche Entwicklung

im Bereich Teamfähigkeit und Sozialkompetenz fördern. Seit dem Start der Crowdfunding-Plattform der VR Bank Hof im April 2015 wurden bislang über 100.000 Euro Spendengelder für 17 Projekte in der Region gesammelt. Drei Projekte sind zurzeit in der Finanzierungsphase. 14 Projekte konnten schon erfolgreich finanziert werden, davon 12 Projekte sogar zu mehr als 100 Prozent. „Unsere Online-Plattform bringt innovative Projektideen und potentielle Förderer in der Region zusammen. Crowdfunding ist ein idealer Weg, den genossenschaftlichen Gedanken erlebbar zu machen, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern sowie den Zusammenhalt zwischen den Menschen zu stärken“, so VR Bank-Vorstandsmitglied Bernd Schnabel.

**Die Internet-Plattform „Viele schaffen mehr“ der VR Bank Hof (vrbank-hof.viele-schaffen-mehr.de) bietet gemeinnützigen Vereinen und Institutionen eine onlinebasierte Finanzierungsmöglichkeit für regionale Projekte. Die Hofer Genossenschaftsbank fördert dadurch das individuelle Engagement in ihrem Geschäftsgebiet.**

**AROMEN · ESSENZEN  
LEBENSMITTELFARBEN  
INVERTZUCKER**

[www.karow-aromen.de](http://www.karow-aromen.de)

Reißiger Gewerbering 33 · 08525 Plauen · Fon 03741 3832550

**Die Plauener  
Stadtnachrichten**

erscheinen wieder am  
31. August; 26. Oktober und  
28. Dezember 2016.

**Neues Auto?**  
Hier gibt's die günstige Versicherung!

## REISEN AKTUELL

<p><b>Leipzig – zu Wasser, zu Lande &amp; aus der Luft</b></p> <p><b>Leistungen:</b> Busfahrt, Stadtführung / Rundfahrt Leipzig, Eintritt &amp; Auffahrt Dachterrasse City-Hochhaus, Mittagessen, Schifffahrt auf den Karl-Heine-Kanal</p> <p><b>Zustiege:</b> Plauen, Oelsnitz, Reichenbach</p> <p><b>Termin:</b> Donnerstag, 07.07.2016</p> <p><b>nur 56,90 €</b></p> <p>ALLES INKLUSIVE</p>	<p><b>Wandertag im Harz</b></p> <p>Auf dem Hexenstieg durchs Bodetal</p> <p><b>Leistungen:</b> Busfahrt, örtlicher Wanderführer, Möglichkeit zum Mittagessen (reservierte Plätze), Seilbahnfahrt Hexentanzplatz</p> <p><b>Zustiege:</b> Oelsnitz, Plauen</p> <p><b>Termin:</b> Samstag, 09.07.16</p> <p><b>nur 44,90 €</b></p> <p>ALLES INKLUSIVE</p>
<p><b>Play Mobil Funpark bei Nürnberg</b></p> <p><b>Leistungen:</b> Busfahrt, Aufenthalt ca. 11 – 16 Uhr</p> <p><b>Zustiege:</b> Reichenbach, Plauen, Oelsnitz</p> <p><b>Termin:</b> Montag, 11.07.2016</p> <p>Kinder von 4 bis 12 Jahren fahren kostenfrei im Bus mit! Eintritt (Erwachsene / Kinder 10,00 € vor Ort) * 1 Kind pro Erwachsener frei</p> <p><b>nur 26,99 €</b></p> <p>Mit Oma &amp; Opa unterwegs</p>	<p><b>Saurier-Park in Kleinwelka</b></p> <p><b>Leistungen:</b> Busfahrt, Aufenthalt ca. 11 – 16 Uhr</p> <p><b>Zustiege:</b> Plauen, Oelsnitz, Reichenbach</p> <p><b>Termin:</b> Dienstag, 26.07.2016</p> <p>Kinder von 6 bis 14 Jahren fahren kostenfrei im Bus mit! Eintritt (Erwachsene ca. 9,60 € / Kinder ca. 5,60 € vor Ort) * 1 Kind pro Erwachsener frei</p> <p><b>nur 28,99 €</b></p> <p>Mit Oma &amp; Opa unterwegs</p>

Weitere Reiseangebote im Katalog oder unter [www.reiseplus.de](http://www.reiseplus.de)

**reise plus GmbH**

Plauen, Dammstraße 4  
☎ (03741) 719 39 30  
[www.reiseplus.de](http://www.reiseplus.de)

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Am besten, Sie informieren sich gleich. Wir beraten Sie gerne.

**Vertrauensfrau  
Dagmar Sorger**  
Tel. 03741 522716  
Dagmar.Sorger@HUKvm.de  
Fasanenring 112  
08525 Plauen  
Mi. 16.00 – 18:00 Uhr  
Fr. 15:00 – 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro  
Heidmarie Studnik**  
Versicherungsfachfrau  
Tel. 03741 393223  
Heidmarie.Studnik@HUKvm.de  
Dittrichplatz 8  
08523 Plauen  
Mo., Di., Do. 9:00 – 18:00 Uhr  
Mi. u. Fr. 9:00 – 12:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Vertrauensmann  
Rolf Schneider**  
Versicherungsfachmann  
Tel. 03741 4239510  
Rolf.Schneider@HUKvm.de  
Georg-Benjamin-Str. 27  
08529 Plauen  
Mo., Mi., Fr. 16:00 – 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



# **Autocentrum Naumann** GmbH

Auerbach – Hauptstraße 160 – Tel. 03744 83060



**Ihr Hyundai  
Service Spezialist  
seit 1991 im Vogtland!**



## Unser Highlight zur Fußball-EM



**inclusive Fan-Paket 2 Klappstühle, Grill, Fleischgutschein  
und 5 Kästen Bier**

## Hyundai Tucson 1.6 T-GDI Euro-Edition

**Hyundai Tucson 1.6T-GDi  
130 kW / 177 PS, 6-Gang**

**Ausstattungs-Highlights:** Alu Felgen 19“, LED-Scheinwerfer, Beheizbares Lenkrad, Leder-Sitze, Sitzheizung vorn und hinten, Einparkhilfe vorn und hinten, 2-Zonen-Klimaautomatik, Navigation plus mit Farbbildschirm und Rückfahrkamera u.v.a.m.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,3 l/100 km innerorts: 9,8 l/100 km; außerorts: 5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 169 g/km

**Unser Hauspreis**

# 26.990,- €

verschiedene Farben lieferbar – nur solange der Vorrat reicht!

**Nicht die schnelle Mark, sondern unser Service macht uns Stark!**

**[www.autoservice-auerbach.de](http://www.autoservice-auerbach.de)**